

MONTHLY *investment* BRIEF



LAURENT DENIZE
Global CIO,
ODDO BHF AM

Alles eine Frage des Timings

Nach einem die Anleger nerven strapazierenden ersten Halbjahr und angesichts sich eintrübender Konjunkturperspektiven in den Industrieländern würde die Vorsicht wohl zu einem Ausstieg aus Risikowerten mahnen, bis sich die Lage wieder beruhigt hat. Aber ist Vorsicht immer ein guter Ratgeber?

Timing entscheidender Faktor an den Aktienmärkten

Es mehren sich die Befürchtungen, die Industrieländer könnten in eine Rezession abgleiten. So ist der ISM-Index für den verarbeitenden Sektor in den USA (von 56,1 im Mai) auf nun 53 gesunken. Ausschlaggebend hierfür waren rückläufige Auftragseingänge und sinkende Beschäftigungszahlen. Auch die Aktienmärkte haben an Wert eingebüßt. Der S&P und die europäischen Indizes etwa haben seit Jahresbeginn ca. 20% verloren. Nach diesem deutlichen Einbruch stellt sich die Frage, ob der Markt inzwischen eine ausreichende Kompensation für die Risiken bietet.

In den USA sehen wir eine Rezessionswahrscheinlichkeit von 40% (30% für eine milde Rezession, 10% für eine starke Rezession). Die Wahrscheinlichkeit einer Abschwächung der Konjunktur in den nächsten 12 Monaten beziffern wir auf 60%. Gelänge es eine Rezession zu vermeiden, dürfte sich der Markt kräftig erholen. Werfen wir einen Blick auf die für die nächsten zwölf Monate erwartete Gewinnentwicklung.

Wir haben schon früher darauf hingewiesen, dass die Gewinnmargen in den USA außerordentlich hoch sind und hier irgendwann ein Rückgang zu erwarten ist. Allerdings glauben wir, dass diese Anpassungen weniger schnell erfolgen werden, als die Anleger derzeit erwarten. Über lange Zeit wurde die Gewinnentwicklung der Unternehmen im S&P500 größtenteils vom IT-Sektor bestimmt. Mittlerweile jedoch ist der Technologiesektor von natürlichen Monopolen geprägt, Unternehmen, die von Netzwerkeffekten und enormen Skalenvorteilen profitieren. Aufgrund stärkerer Regulierung dürfte ihre Marktmacht im Laufe der Zeit sinken, doch dieser Prozess wird sich langsam vollziehen.

Über einen längeren Zeitraum betrachtet ist der Aufwärtstrend der Gewinnmargen außerhalb des Technologiesektors jedoch weniger beeindruckend. Die Konjunkturabschwächung führt zu niedrigeren Preisen für Industrie- und Agrarrohstoffe. Dementsprechend können Unternehmen in defensiven Sektoren mit soliden Bruttomargen, wie der Lebensmittel- und Getränkeindustrie, ihre Gewinnspannen auf angemessenem Niveau halten. Unternehmen aus Sektoren mit niedrigen Bruttomargen hingegen, wie dem Einzelhandel oder der Baustoffindustrie, sehen sich mit einer doppelten Herausforderung konfrontiert - mit einer begrenzten Preissetzungsmacht und einem wahrscheinlichen Rückgang der Umsätze.

Unterm Strich ist somit für die nächsten 12 Monate bei den im S&P500 vertretenen US-Unternehmen mit zwar sinkenden, aber weiterhin passablen Margen zu rechnen.

In Europa stützt der schwächere Euro die Exporte, so dass sich die Gewinnrückgänge im zweiten Quartal in Grenzen halten dürften. Erst im dritten Quartal ist mit stärkeren Gewinneinbrüchen zu rechnen. Aber auch hier muss es keinesfalls zum Schlimmsten kommen. Bislang vermehren die Unternehmen weiterhin volle Auftragsbücher und sind in der Lage, ihre Preise anzupassen und Preissteigerungen bei den Vorprodukten abzufedern. Mögliche Tarifbewegungen und damit einhergehende Lohnerhöhungen sind zu erwarten. Deren Auswirkungen werden jedoch erst im weiteren

Jahresverlauf oder auch erst 2023 zu spüren sein. Größter Risikofaktor für Europa ist und bleibt die Lage in der Ukraine. Sollten die Gaslieferungen weiter reduziert oder gar eingestellt werden, könnte dies die Gewinnentwicklung der Unternehmen in Frage stellen.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass in den Bewertungen an den Aktienmärkten allmählich große Belastungsszenarien eingepreist werden. Noch ist es zwar zu früh für eine signifikante Neupositionierung, aber schon bald könnten sich Einstiegspunkte bieten.

Vielleicht für Unternehmensanleihen etwas verfrüht

Die High-Yield-Spreads implizieren, dass der Markt für die kommenden 12 Monate von einer Ausfallrate von 7-8% ausgeht. In ihrem Worst-Case-Szenario veranschlagt die Ratingagentur Moody's sie auf 6%. Im März 2020 lagen die Marktschätzungen bei 12%. Ein Teil des Risikos wird also eindeutig in den Kursen reflektiert.

Man darf nicht vergessen, dass die absolute Rendite derzeit bei über 7,50% liegt. Aber wenn man die Daten der Vergangenheit betrachtet, liegt die Wahrscheinlichkeit, auf diesem Niveau in den nächsten 12 Monaten eine positive Rendite zu erzielen, bei über 80%. Auf der anderen Seite kann ein Zinssatz von 7,5% genügend Rendite generieren, um eine weitere Spreadausweitung um ca. 250 Basispunkte zu verkraften ... das sind die höchsten, während der Pandemie vor zwei Jahren erreichten.

Unser Fazit ist, dass der High-Yield-Markt eine letzte Kapitulation benötigt, damit die letzten noch verbliebenen opportunistischen Käufer von Investoren mit einer strategischeren Sicht abgelöst werden. Dann werden sich am Markt ausreichende Risikoprämien bieten, die eine Stabilisierung und die Rückkehr zu soliden Fundamentaldaten ermöglichen.

Einstiegspunkte in Sichtweite

Zum Monatsauftakt sind wir etwas optimistischer gestimmt. Zwar lassen die makroökonomischen Zahlen keine guten Nachrichten erwarten. Die abweichende Geld- und Fiskalpolitik von China und Japan dürfte die Abschwächung des globalen Wachstums in Grenzen halten. Die robuste Verfassung der Unternehmen ist sicherlich beeindruckend. Allerdings wird jetzt vor allem die Resilienz der Verbraucher auf die Probe gestellt. Zwar verfügen sie über reichlich Ersparnisse. Aber weniger wohlhabende Bevölkerungsgruppen und die Mittelschicht sehen ihre Kaufkraft kräftig schwinden. Ist das nur Gegenwind oder ein aufziehender Sturm, der den Konsum aus dem Tritt bringt? Das lässt sich zurzeit noch schwer sagen.

Auf jeden Fall rücken sowohl an den Aktienmärkten als auch bei High-Yield-Anleihen die Einstiegspunkte näher. Natürlich gibt es weiterhin Risiken. Aber zum Teil sind die bestehenden Unsicherheiten in den Renditen bereits eingepreist. Aufgrund der für die Sommermonate üblicherweise schwächeren Liquidität kann es zu kleineren Marktschocks kommen, die man für eine signifikante Neupositionierung nutzen könnte.

Bis dahin wünschen wir Ihnen einen schönen Sommer!



ODDO BHF Asset Management ist die Vermögensverwaltungssparte der ODDO BHF-Gruppe. Es handelt sich hierbei um die gemeinsame Marke von fünf eigenständigen juristischen Einheiten: ODDO BHF Asset Management SAS (Frankreich), ODDO BHF PRIVATE EQUITY (Frankreich), ODDO BHF Asset Management GmbH (Deutschland), ODDO BHF Asset Management Lux (Luxembourg) und METROPOLE GESTION (Frankreich). Vorliegendes Dokument wurde durch die ODDO BHF ASSET MANAGEMENT SAS zu Werbezwecken erstellt. Die Aushändigung dieses Dokuments liegt in der ausschließlichen Verantwortung jedes Vertriebspartners oder Beraters.

Potenzielle Investoren sind aufgefordert, vor der Investition in den Fonds einen Anlageberater zu konsultieren. Der Anleger wird auf die mit der Anlage des Fonds in Investmentstrategie und Finanzinstrumente verbundenen Risiken und insbesondere auf das Kapitalverlustrisiko des Fonds hingewiesen. Bei einer Investition in den Fonds ist der Anleger verpflichtet, die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) und den Verkaufsprospekt des Fonds zu lesen, um sich ausführlich über sämtliche Risiken und Kosten der Anlage zu informieren. Der Wert der Kapitalanlage kann Schwankungen sowohl nach oben als auch nach unten unterworfen sein, und es ist möglich, dass der investierte Betrag nicht vollständig zurückgezahlt wird. Die Investition muss mit den Anlagezielen, dem Anlagehorizont und der Risikobereitschaft des Anlegers in Bezug auf die Investition übereinstimmen. ODDO BHF Asset Management SAS übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden jeglicher Art, die sich aus der Nutzung des gesamten Dokuments oder eines Teiles davon ergeben. Alle in diesem Dokument wiedergegebenen Einschätzungen und Meinungen dienen lediglich zur Veranschaulichung. Sie spiegeln die Einschätzungen und Meinungen des jeweiligen Autors zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung verändern, eine Haftung hierfür

wird nicht übernommen. Die in dem vorliegenden Dokument angegebenen Nettoinventarwerte (NIW) dienen lediglich der Orientierung. Nur der in den Ausführungsanzeigen und den Depotauszügen angegebene NIW ist verbindlich. Ausgabe und Rücknahme von Anteilen des Fonds erfolgen zu einem zum Zeitpunkt der Ausgabe und Rücknahme unbekanntem NIW.

Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist kostenlos in elektronischer Form in deutscher Sprache auf der Website verfügbar unter

https://am.oddo-bhf.com/deutschland/de/privatanleger/infos_reglementaire

Die in diesem Marketing beschriebenen Fonds können in verschiedenen EU-Mitgliedstaaten zum Vertrieb angemeldet worden sein. Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die jeweilige Verwaltungsgesellschaft beschließen kann, die von ihr getroffenen Vorkehrungen für den Vertrieb der Anteile ihrer Fonds in Übereinstimmung mit Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU zu widerrufen. Die Richtlinien für die Bearbeitung von Beschwerden sind auf unserer Website am.oddo-bhf.com im Abschnitt über regulatorische Informationen zu finden.

Die wesentlichen Anlegerinformationen und der Verkaufsprospekt sind kostenlos erhältlich bei der ODDO BHF Asset Management SAS, unter am.oddo-bhf.com oder bei autorisierten Vertriebspartnern erhältlich. Die Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos erhältlich bei der ODDO BHF Asset Management SAS oder unter am.oddo-bhf.com.



01 KONJUNKTURAUSBLICK

02 MARKTANALYSE

AKTIEN
RENTEN
ROHSTOFFE & WÄHRUNGEN

03 AKTUELLE ÜBERZEUGUNGEN

04 UNSERE ANLAGELÖSUNGEN



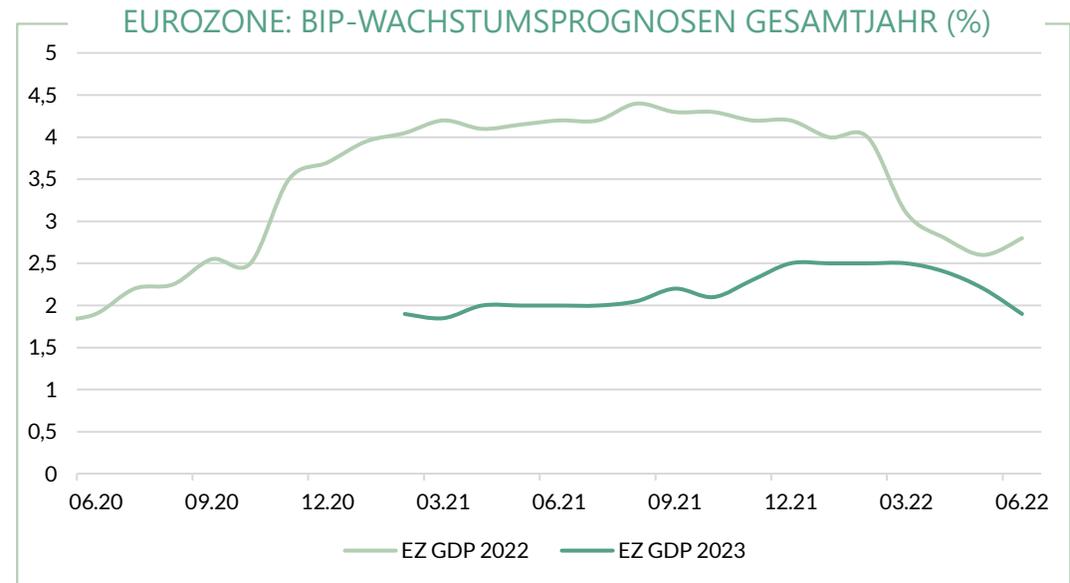
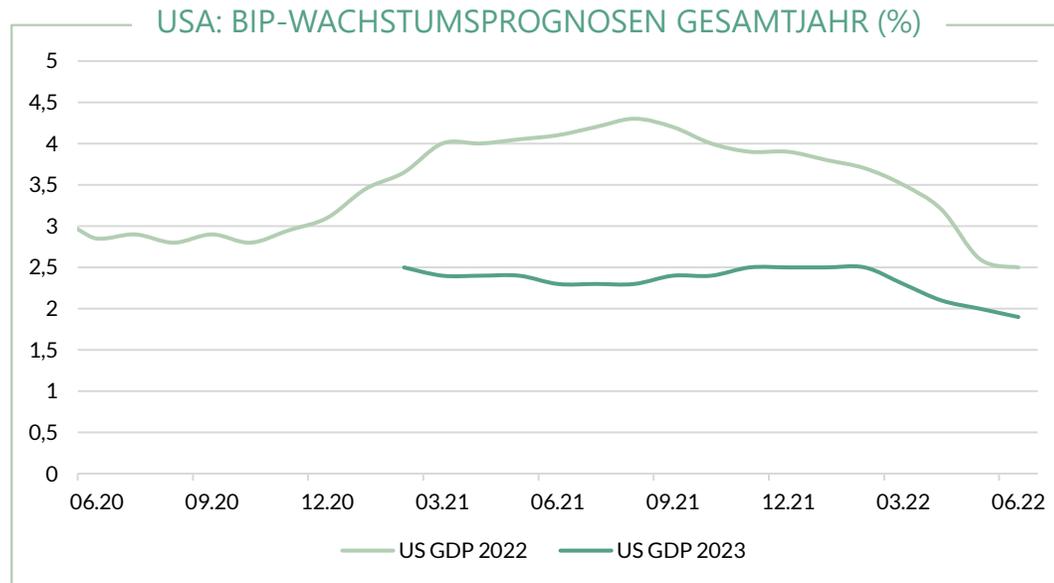


01

KONJUNKTUR-
ausblick

Wachstumsaussichten

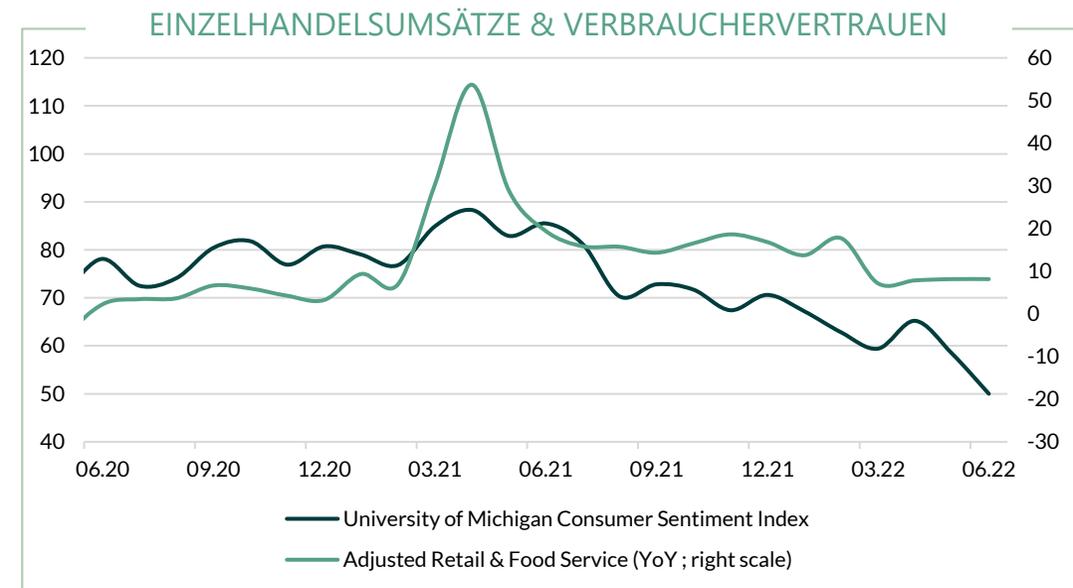
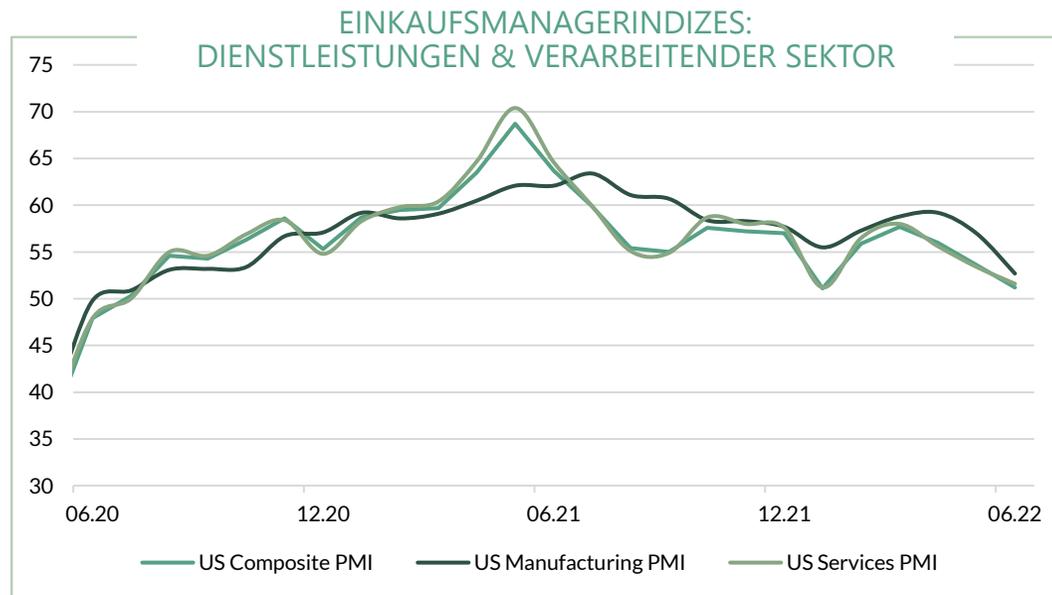
HERABSTUFUNGEN ERFASSEN NUN AUCH 2023



- Für 2022 wurden die Wachstumserwartungen in den USA und der Eurozone bereits deutlich gestutzt. Nun werden zunehmend auch hinter die Ausblicke für 2023 Fragezeichen gesetzt
- Zwar wurden die Prognosen für die Eurozone zuletzt auf 2,8% angehoben. Grund hierfür war jedoch lediglich eine Korrektur der Zahlen zum 1. Quartal von 0,2% auf 0,6%
- Den stärksten Einbruch bei den Konsensprognosen für 2022 verzeichnete China mit einem Rückgang um 0,4 Prozentpunkte auf 4,1% in den letzten Wochen

USA

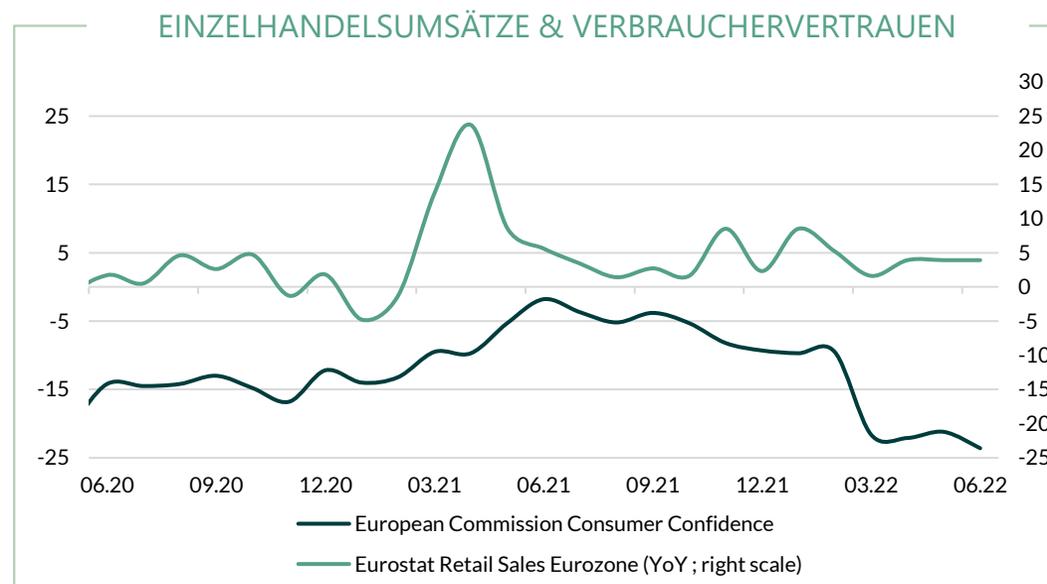
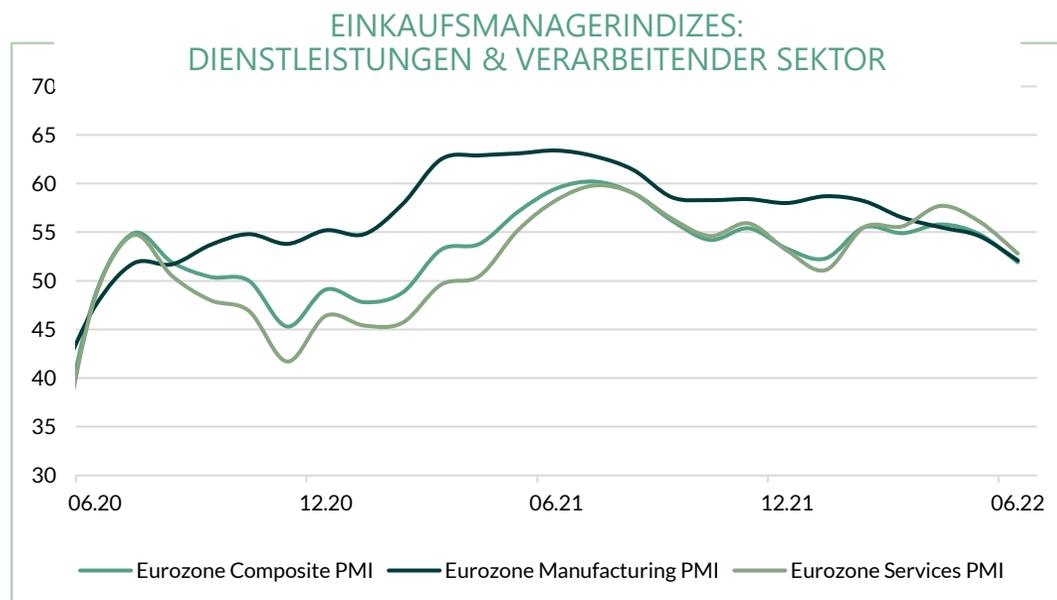
SANFTE LANDUNG ZUNEHMEND UNWAHRSCHEINLICH



- Der Einkaufsmanagerindex zum verarbeitenden Sektor ist um 3,1 Punkte auf 53 gefallen. Einzelne Indexkomponenten wie Auftragseingänge sind bereits unter die 50er Marke (49,2) gerutscht
- Umfragen der regionalen Fed-Banken deuten auf Rezessionsniveaus hin
- Indikatoren zur Verbraucherstimmung sind teilweise auf Mehrdekaden-Tiefs gefallen. Einzelhandelsumsätze und Verbraucherausgaben zeigen sich jedoch vorerst robust
- Der Arbeitsmarkt ist weiterhin überhitzt. Es gibt aber erste Anzeichen für einen leicht nachlassenden Druck (z.B. geringerer Zuwachs bei den offenen Stellen in der JOLT-Umfrage)

Europa

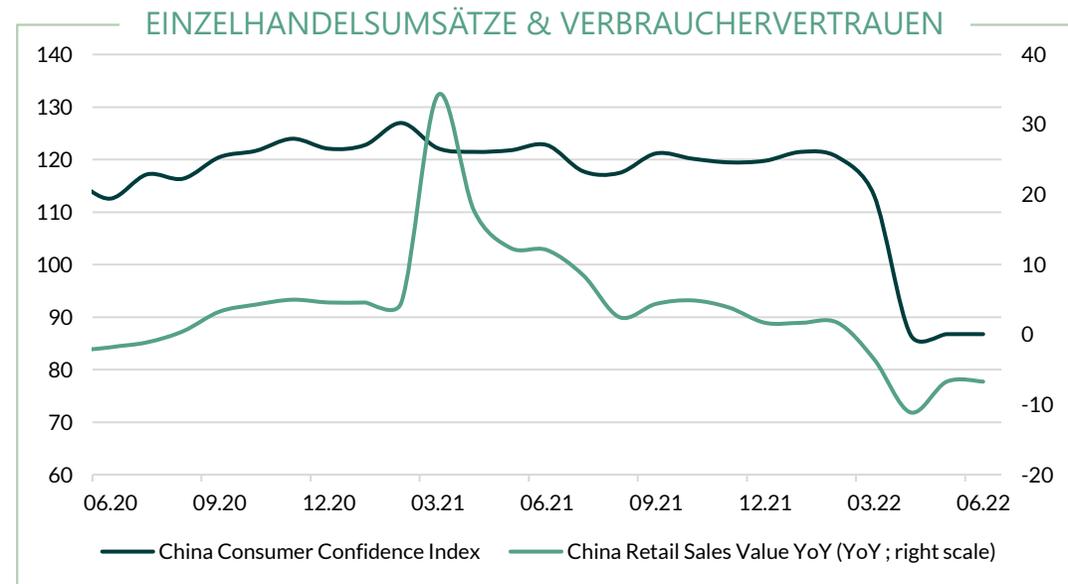
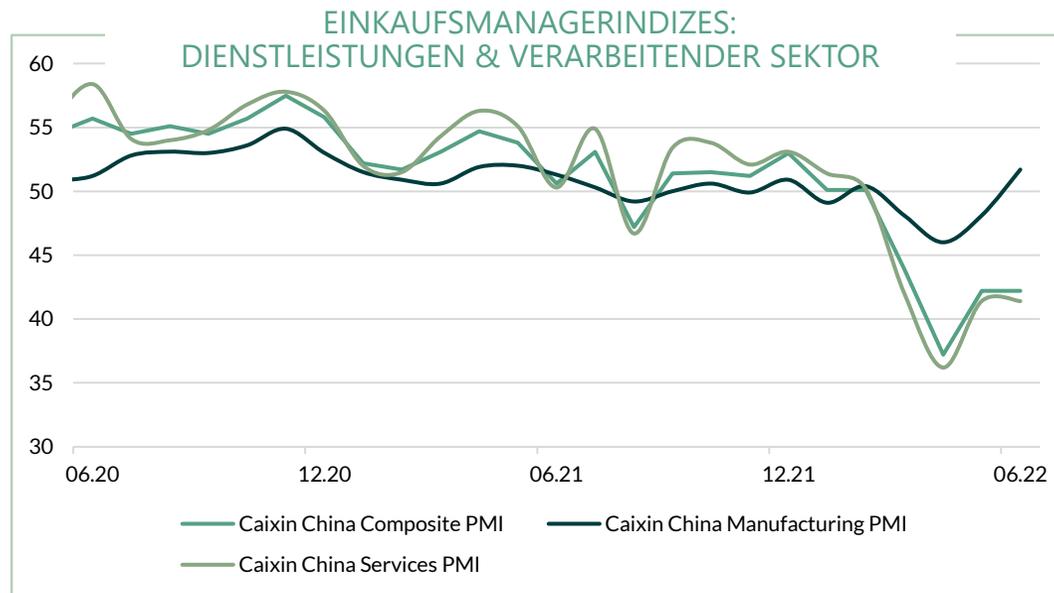
IM EPIZENTRUM DER RISIKEN



- Der Composite-Einkaufsmanagerindex für Juni fiel um 3 Punkte auf 52 und damit auf ein 16-Monate-Tief, liegt aber weiterhin auf passablem Niveau
- Zusätzliche Warnsignale kamen von manchen Teilkomponenten, wie Auftragseingängen oder Produktionsvolumen, die bei 50 oder leicht darunter lagen
- Auch die Umfragewerte zum Verbrauchervertrauen und zum verarbeitenden Sektor fielen schwach aus
- Das Thema der Gasversorgung bleibt ein Damoklesschwert. So wird die Nordstream-1-Pipeline zwischen dem 11. bis 21. Juli zur Wartung abgeschaltet, und es besteht die zunehmende Sorge, dass der Gashahn danach nicht wieder aufgedreht wird

China

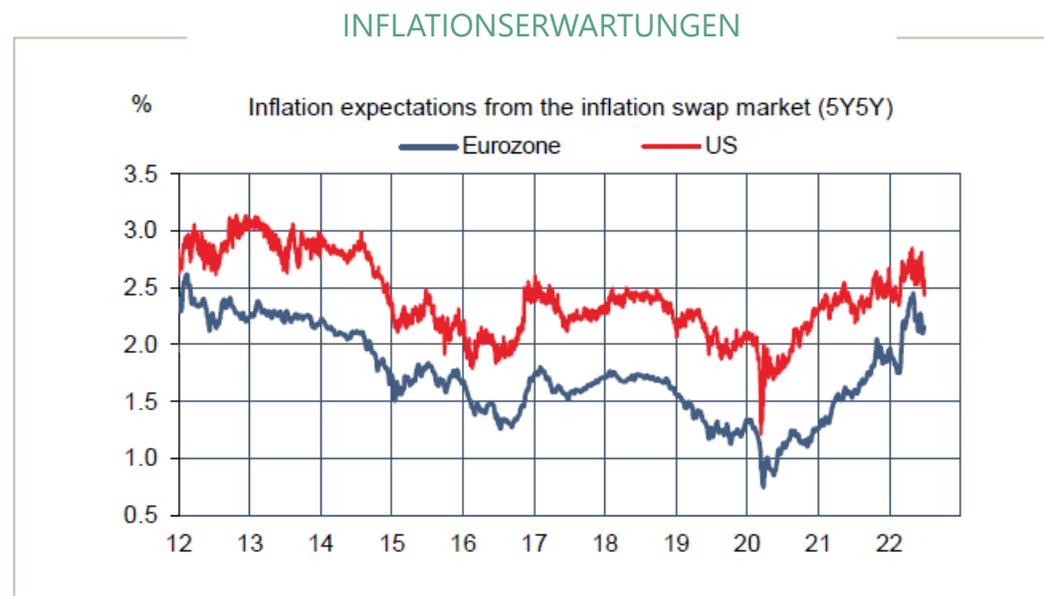
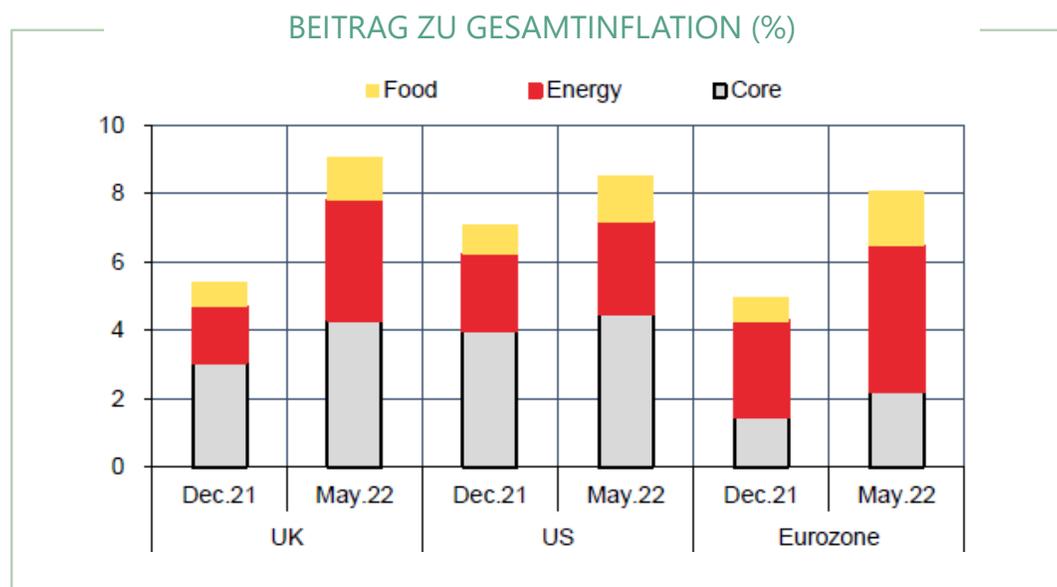
AUF POST-COVID-ERHOLUNGSKURS



- Der Einkaufsmanagerindex verzeichnete abermals einen kräftigen Anstieg. Dahinter steht die Belebung der Wirtschaft nach der Teilaufhebung der Coronabeschränkungen
- Der Caixin-Composite-Einkaufsmanagerindex kletterte um 13 Punkte auf 55,3. Treibender Faktor war dabei hauptsächlich der Dienstleistungssektor
- Zwar hat der Kreditimpuls deutlich ins Positive gedreht. Für Gegenwind sorgen aber weiterhin die sich abschwächende globale Konjunktur und der schrumpfende Immobilienmarkt

Inflationserwartungen

ZAGHAFTE SIGNALE FÜR EINEN NACHLASSENDEN DRUCK

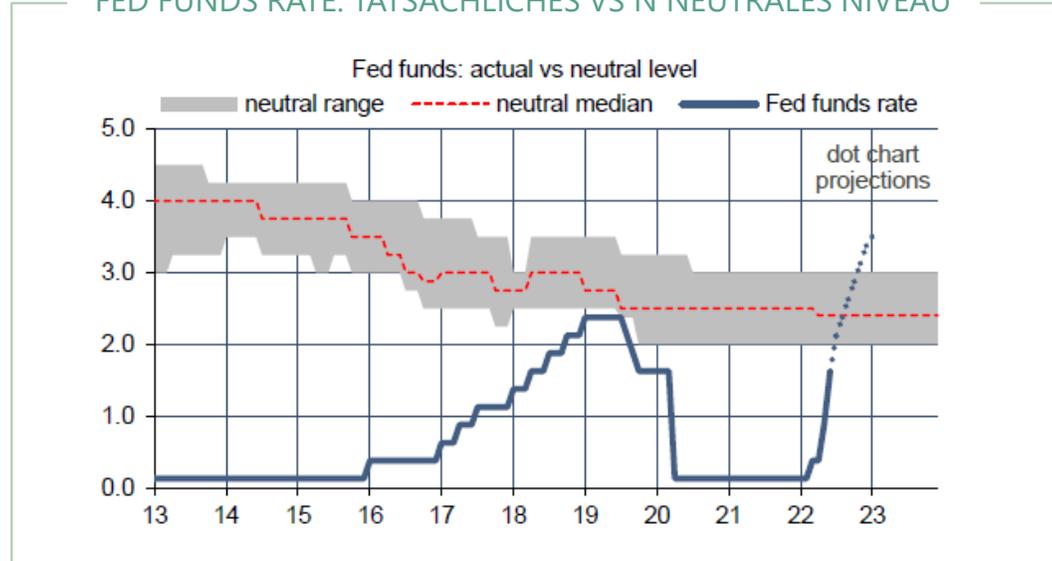


- Der Druck auf die Rohstoff- und Energiepreise hat zuletzt deutlich nachgelassen. Die einzige Ausnahme bilden die Gaspreise
- Auch bei den Lebensmittelpreisen scheint sich die Lage etwas zu entspannen
- Die Break-Even-Inflationsraten sind im Juni massiv gesunken, da Rezessionsorgen zunehmend eingepreist sind
- Indikatoren mit längerfristigem Zeithorizont wie die langfristigen Inflationserwartungen des US Conference Board verharren bei rund 3%. Lediglich im Vormonat zogen diese kurzzeitig auf 3,3% an

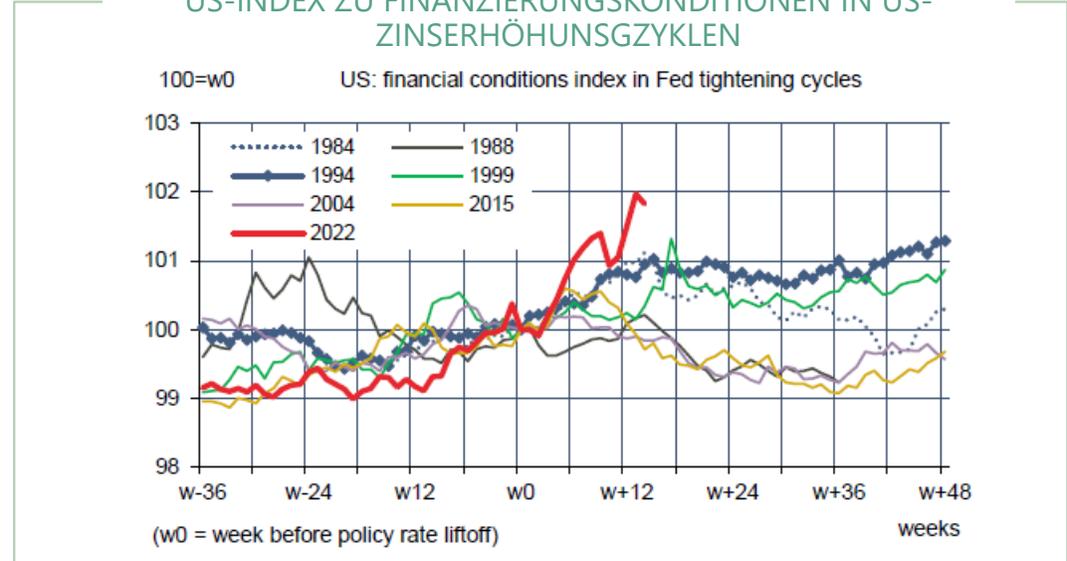
US-Notenbankpolitik

SANFTE LANDUNG EINE SELTENHEIT

FED FUNDS RATE: TATSÄCHLICHES VS N NEUTRALES NIVEAU



US-INDEX ZU FINANZIERUNGSKONDITIONEN IN US-ZINSERHÖHUNGSZYKLEN

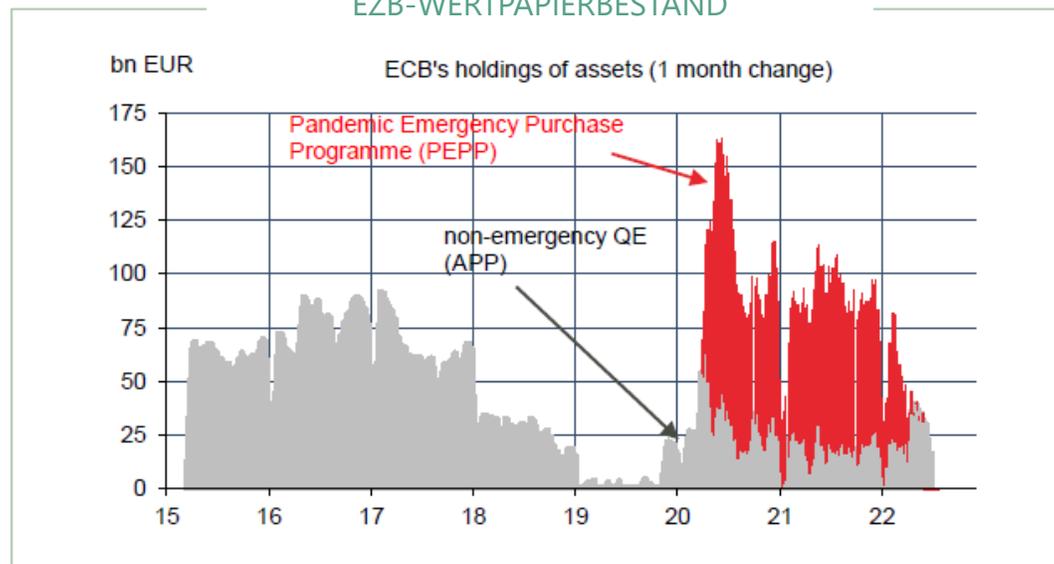


- In Bezug auf den US-Zinserhöhungszyklus erwarten Investoren nun das Maximum für März 2023 mit 3,4% bzw. rund 1,9 Prozentpunkte über dem jetzigen Stand
- Dieser erwartete Zinspfad erscheint realistisch. Allerdings ist durchaus das Risiko einer höheren Fed Funds Rate gegeben angesichts der Entschlossenheit der Notenbank, die Inflationsdynamik zu brechen
- Historisch gesehen ist eine sanfte Landung nur selten gelungen und gestaltet sich aktuell noch einmal schwieriger in einem Umfeld mit Inflationsniveaus wie in den 1970er Jahren und einer Konjunktur, die nach dem Corona-Schub wieder an Fahrt verliert

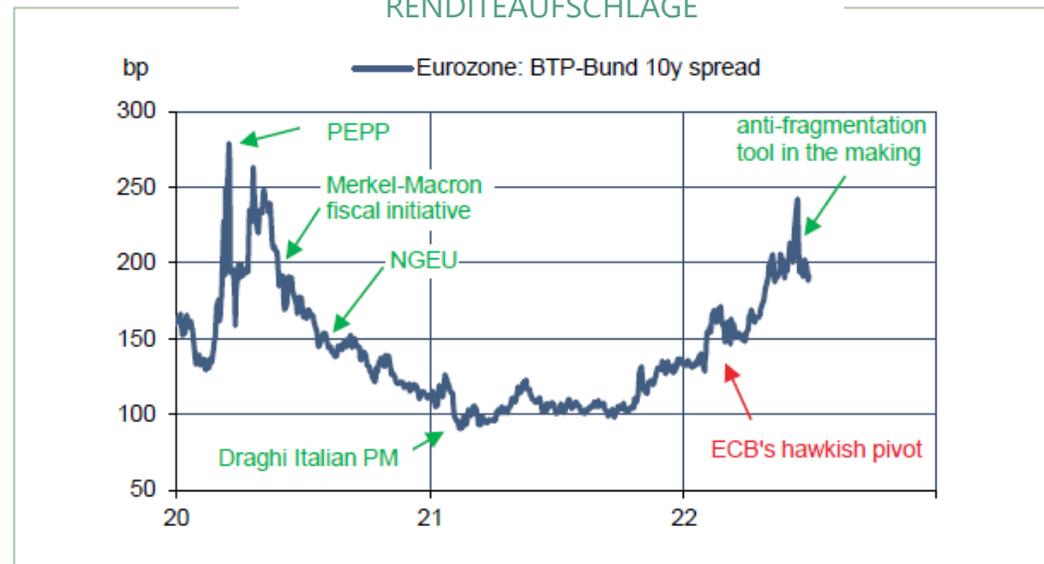
EZB-Politik

ZINSSTRAFFUNG BEI SCHWÄCHELNDER KONJUNKTUR

EZB-WERTPAPIERBESTAND



RENDITEAUFSCHLÄGE



- Die EZB leitet im Juli die Zinswende ein mit einer Zinsanhebung um 25 Basispunkte (BP), im September dürfte höchstwahrscheinlich ein weiterer Zinsschritt um 50 BP folgen
- Noch ist nicht klar, wie es danach weitergeht angesichts der schwierigen Gemengelage aus einer erhöhten Rezessionswahrscheinlichkeit und einer vorerst auf hohem Niveau verharrenden Inflation
- Das wahrscheinlichste Szenario sind wohl Zinsanhebungen in einem Umfang von rund 75-100 BP bis Jahresende und im Anschluss eine abwartende Haltung zur weiteren Beobachtung der Inflations- und Rezessionsdynamik
- Nach ihrer turnusmäßigen Sitzung kam die EZB zu einem außerordentlichen Treffen zusammen. Thema der Beratung war die Vermeidung einer Fragmentierung des Marktes (d.h. Ausweitung der Renditeaufschläge für Peripheriestaaten). Hierzu wurde ein neues Kriseninstrument in Aussicht gestellt
- Noch ist nichts Konkretes zu diesem neuen Instrument bekannt

Quelle: ODDO BHF AM SAS, Bloomberg, ODDO BHF Securities, Thomson Reuters, EZB



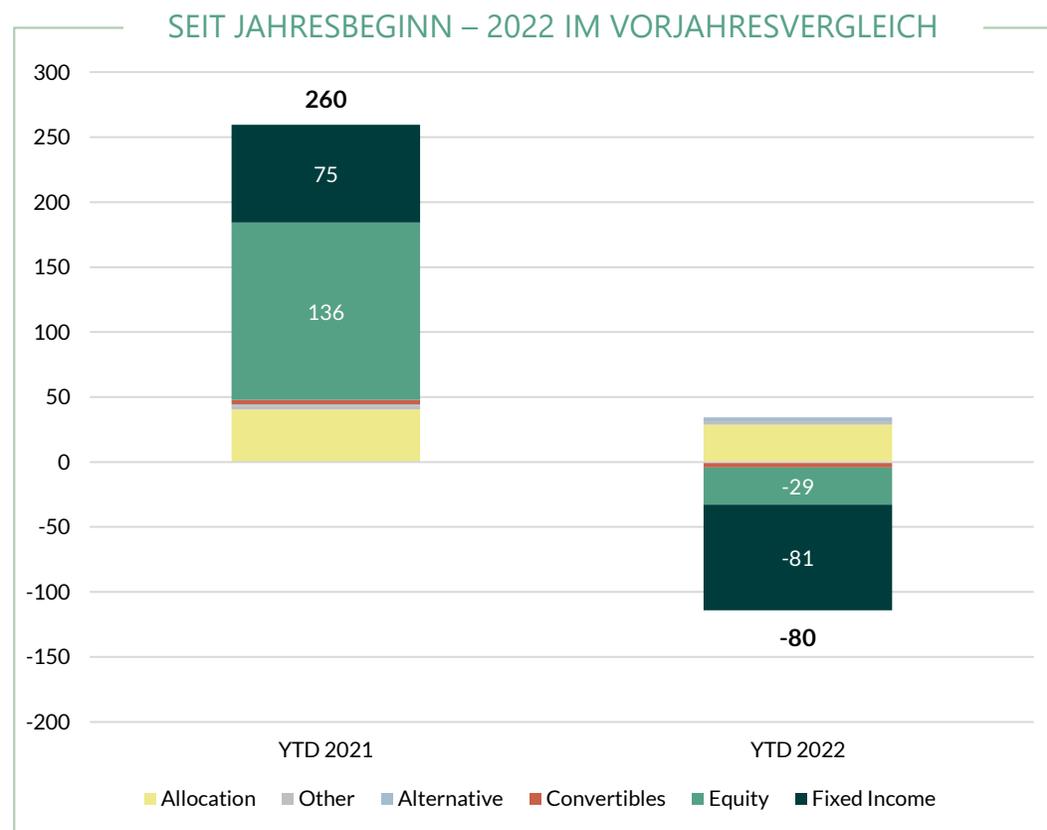
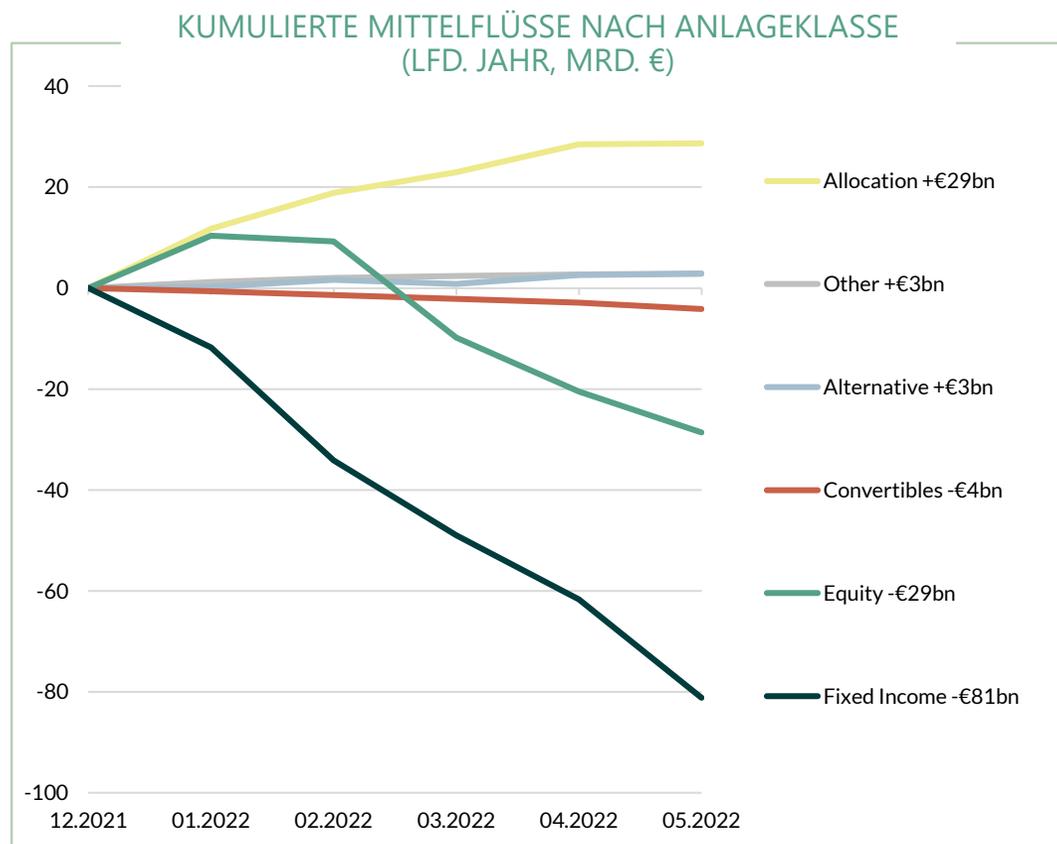
02

MARKT-
analyse



Mittelflüsse in europäischen Publikumsfonds

WARTEN AUF DIE TRENDWENDE

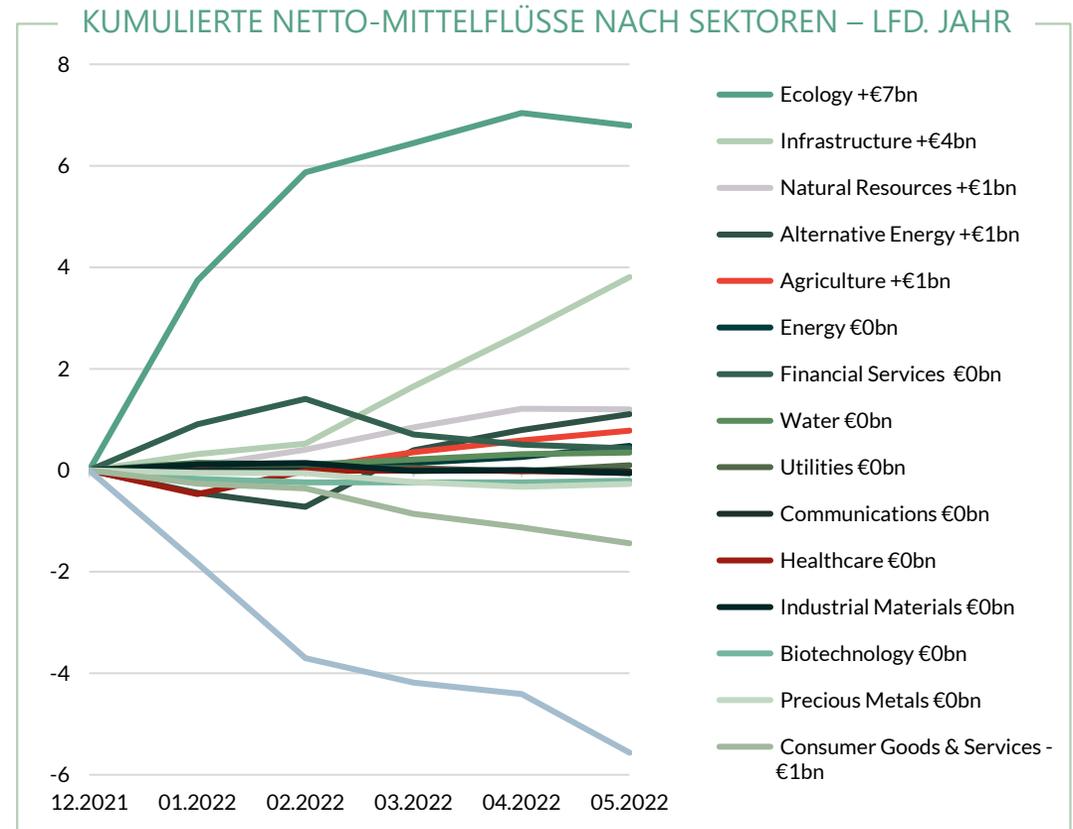
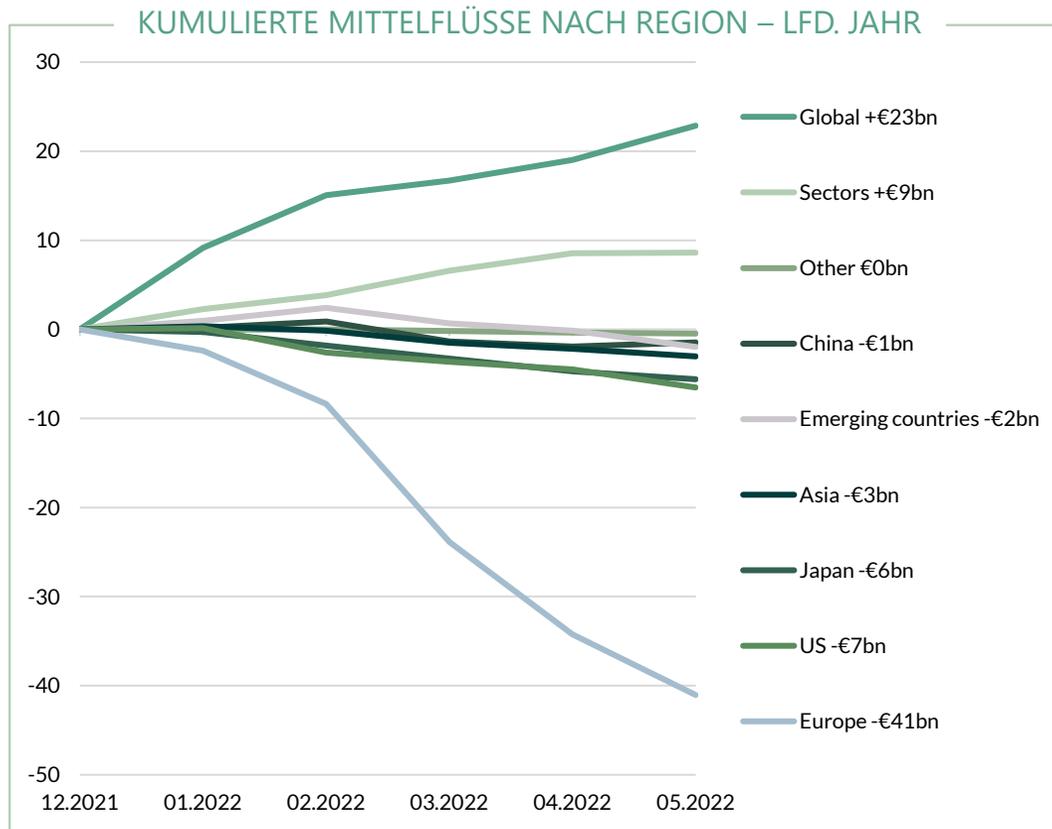


Quelle: Morningstar. Stand: 30.06.2022 (Europe Open Ended funds ex ETF ex MM ex FoF ex Feeder (domiciled, most compr.))



Mittelflüsse in europäischen Publikumsfonds – Aktien (lfd. Jahr)

EUROPÄISCHE AKTIEN MIT STÄRKSTEM GEGENWIND

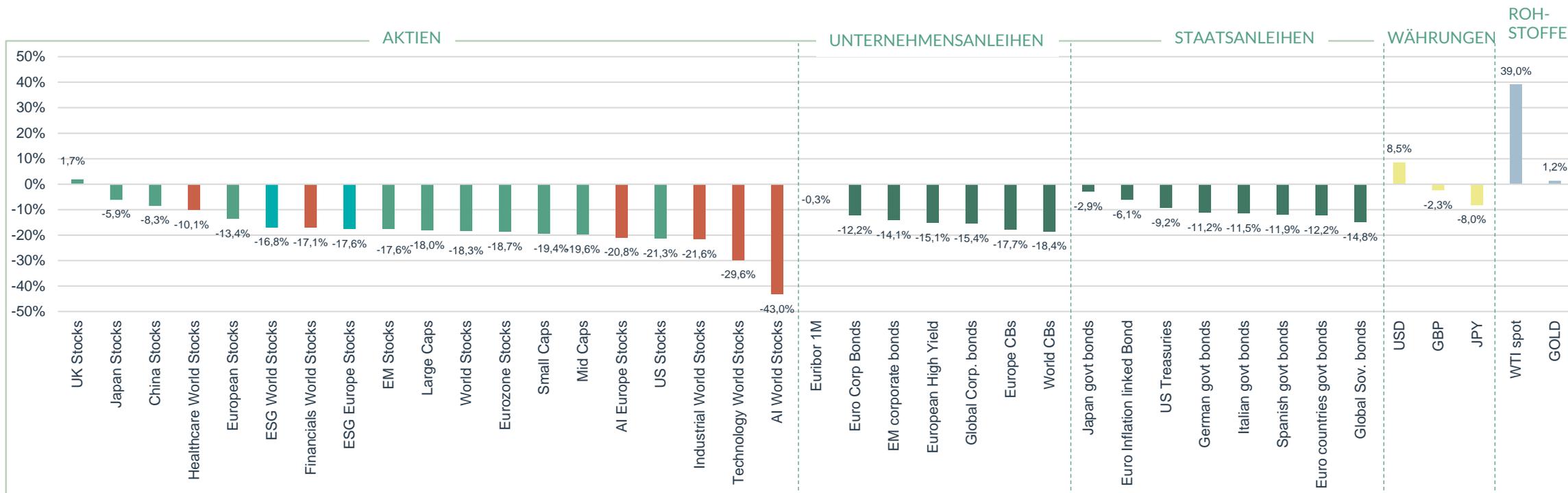


Quelle: Morningstar. Stand: 31.05.2022 (Europe Open Ended funds ex ETF ex MM ex FoF ex Feeder (domiciled, most compr.))



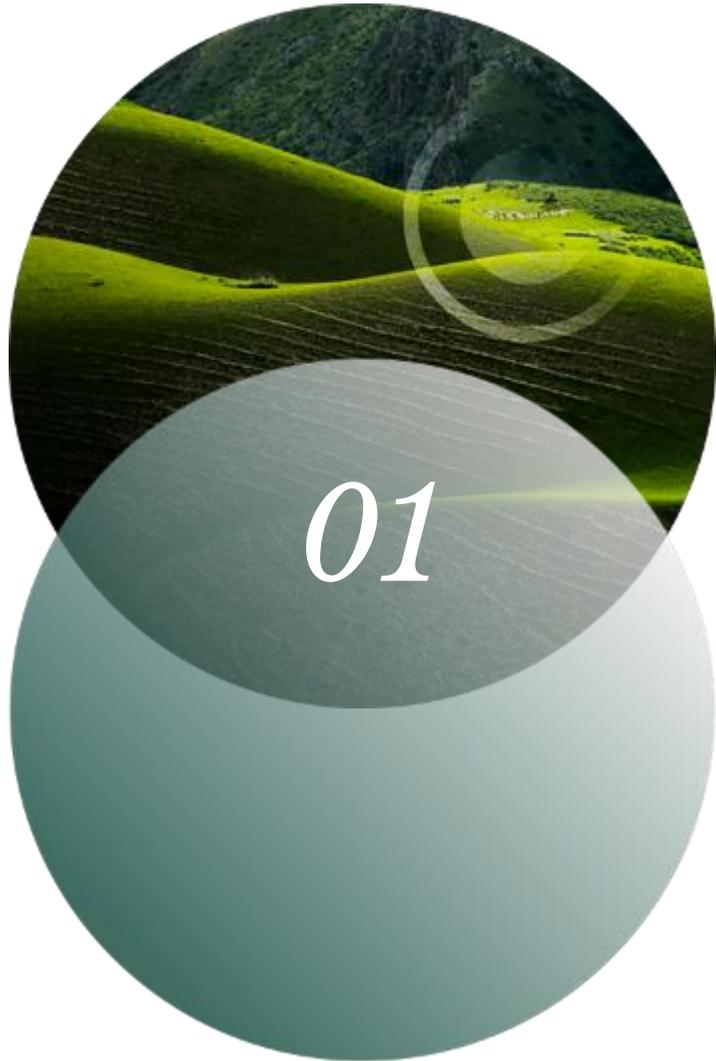
Wertentwicklung der Anlageklassen im laufenden Jahr

WEITERHIN KEIN SICHERER HAFEN IN SICHT



■ Sektoren/Themenfelder
 ■ ESG-Indizes
 ■ Aktien
 ■ Renten
 ■ Währungen
 ■ Rohstoffe

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.
 Quelle: Bloomberg und BoA ML zum 30.06.2022; Wertentwicklung jeweils in lokaler Währung



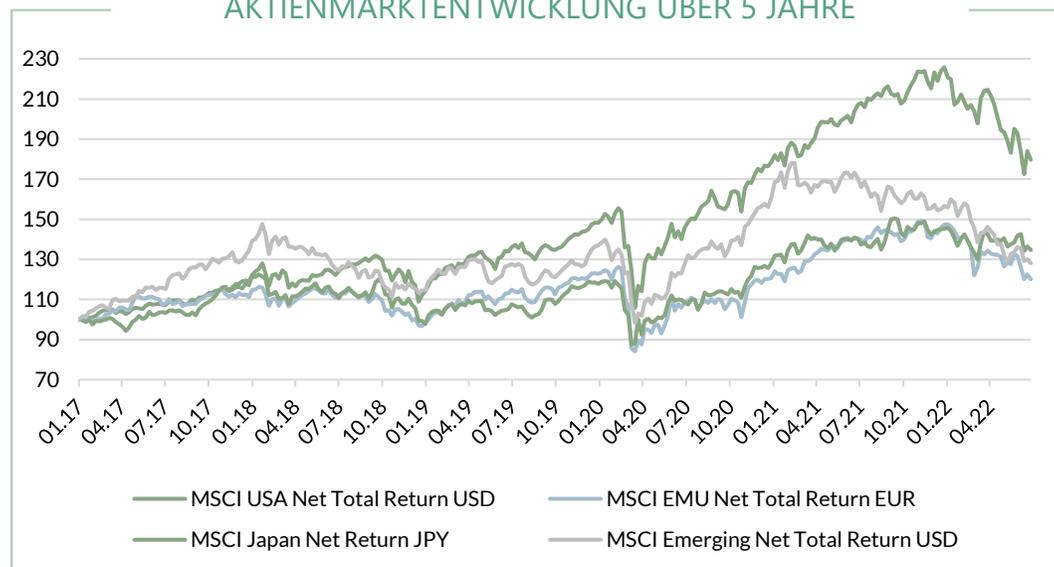
AKTIEN



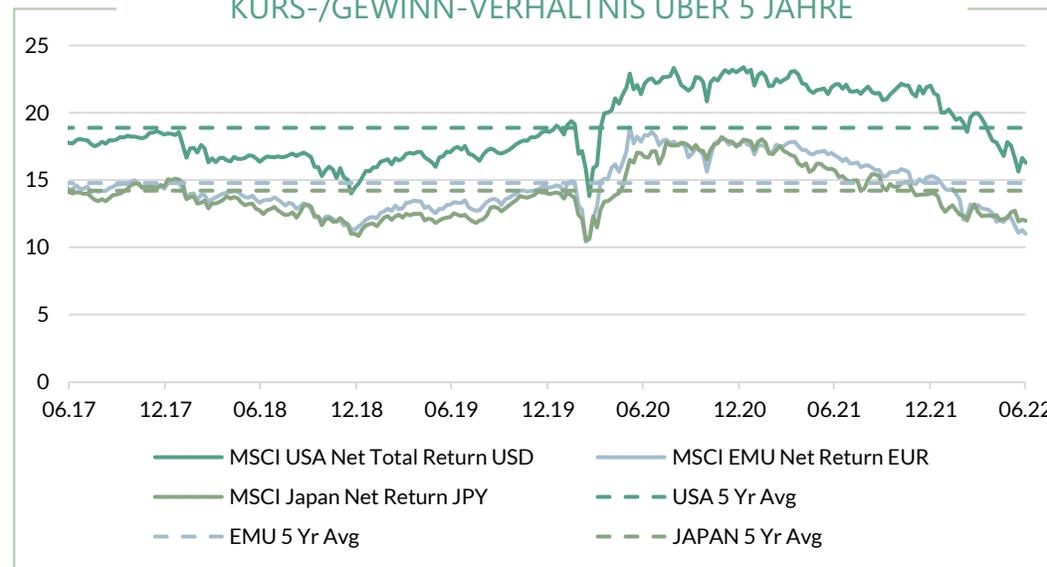
Aktien

GEWINNPROGNOSEN AUF MEHRDEKADEN-TIEF

AKTIENMARKTENTWICKLUNG ÜBER 5 JAHRE



KURS-/GEWINN-VERHÄLTNIS ÜBER 5 JAHRE



- Von den Sell-Side-Analysten wurden die aggregierten Konsensgewinne auf Indexniveau noch nicht nach unten korrigiert
- Für nächstes Jahr wird ein gewisses „Restwachstum“ erwartet, so dass die 12-Monats-Gewinnprognosen für Large-Cap-Indizes der Eurozone weiter leicht aufwärts tendieren!
- Nach den Kursverlusten liegen die Bewertungen bezogen auf die erwarteten Gewinne auf einem ähnlichen Niveau wie im März 2020
- Wie realistisch die Sell-Side-Erwartungen wirklich sind, wird die anstehende Berichtssaison zum zweiten Quartal zeigen. Hoffentlich erhalten Anleger von den Unternehmen klarere Perspektiven bezüglich einer Entspannung in den Lieferketten. Gleichwohl bleiben die makroökonomischen Aussichten für das zweite Halbjahr 2022 eine große Unbekannte

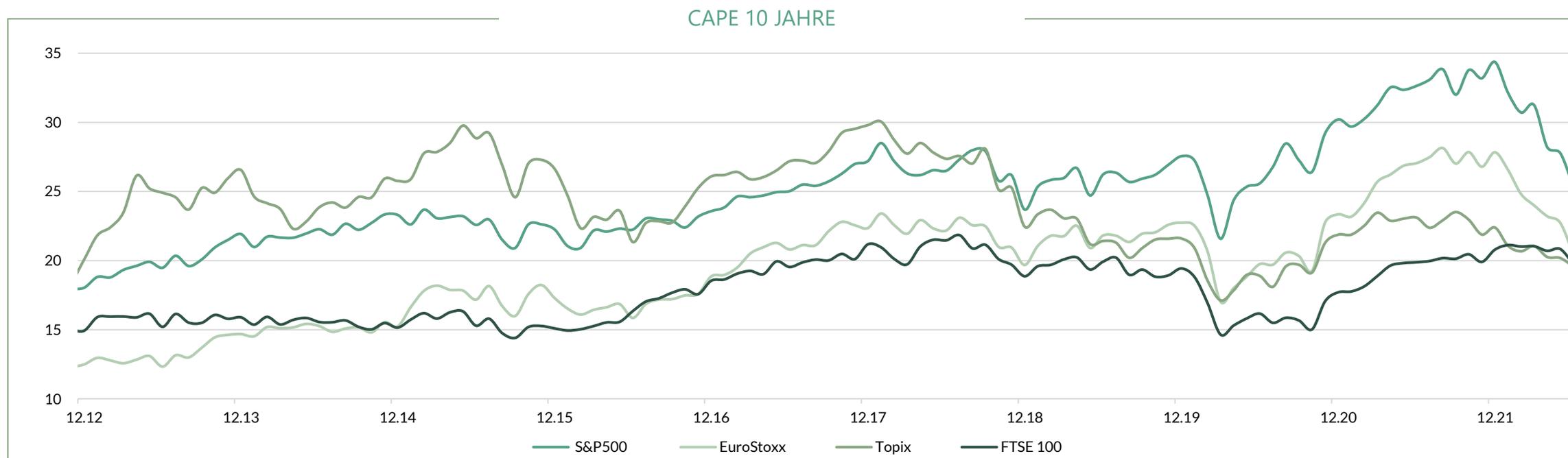
Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.

Quelle: ODDO BHF AM SAS, Bloomberg | Stand: 30.06.2022



CAPE (Shiller-KGV)

BEWERTUNGEN WENIGER UNTERSTÜTZEND



- Konjunkturbereinigt präsentieren sich die KGV nicht übermäßig günstig
- In den Indizes von Japan und China befinden sich die konjunkturbereinigten Bewertungen jedoch nahe ihrer historischen Tiefstände

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.

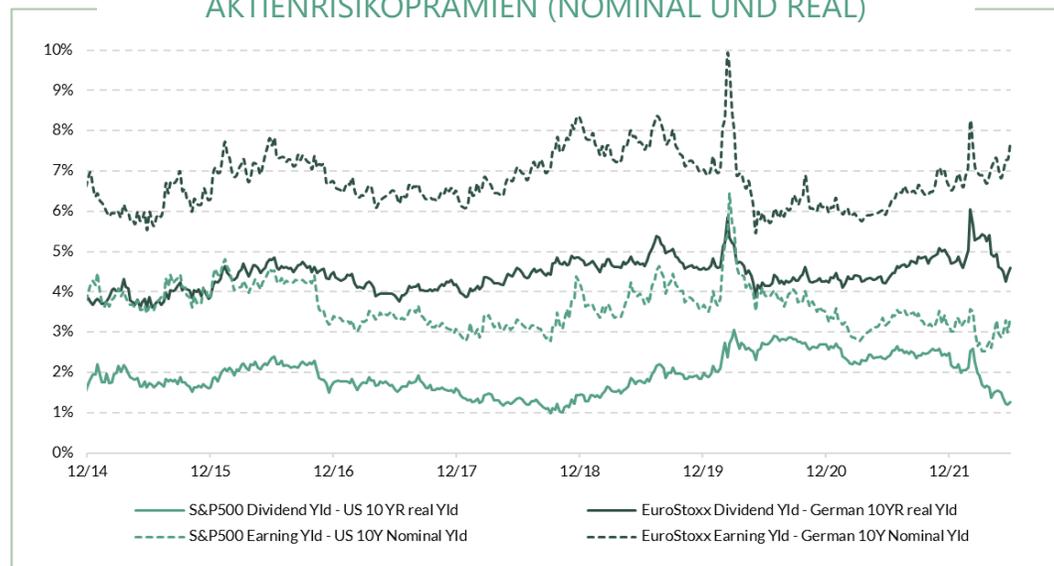
Quelle: ODDO BHF AM SAS, Bloomberg | Stand: 30.06.2022



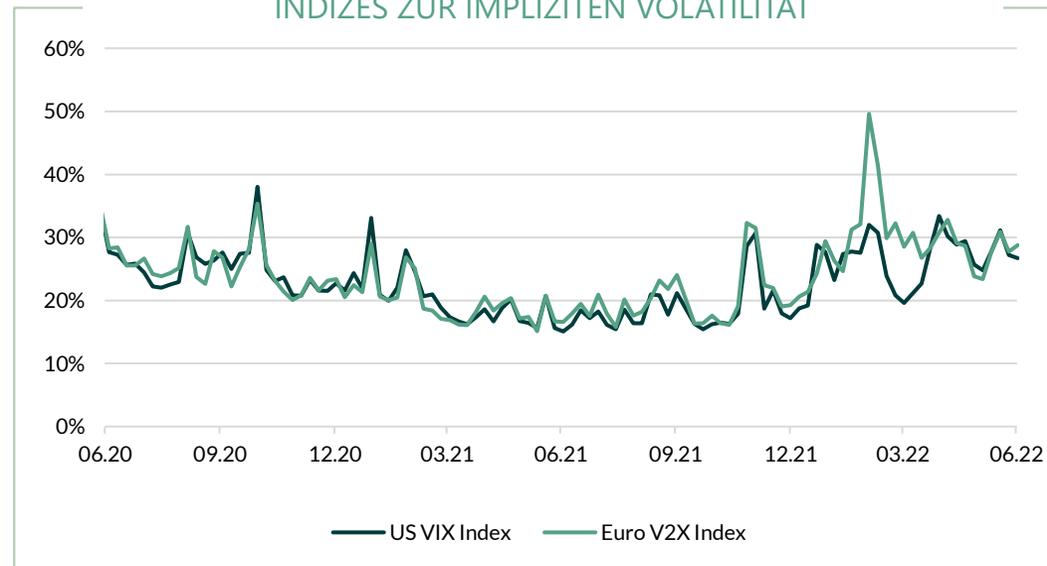
Risikoprämien & Volatilität

VOLATILITÄT WEITERHIN HOCH

AKTIENRISIKOPRÄMIEN (NOMINAL UND REAL)



INDIZES ZUR IMPLIZITEN VOLATILITÄT



- Der Rückgang der US-Aktienindizes verlief weitgehend im Gleichschritt mit dem Anstieg der Renditen. Die geschätzten Risikoprämien zeigten sich recht stabil
- Angesichts steigender US-Renditen und deutlich moderaterer Break-Even-Inflationsraten rückte das Gefälle zwischen Dividenden- und realen Renditen wieder näher an die jüngsten Tiefstände heran
- Zwar bleibt die Volatilität an den Aktienmärkten weiterhin hoch. Diese ist jedoch etwas niedriger als an den Devisen- und Anleihemärkten

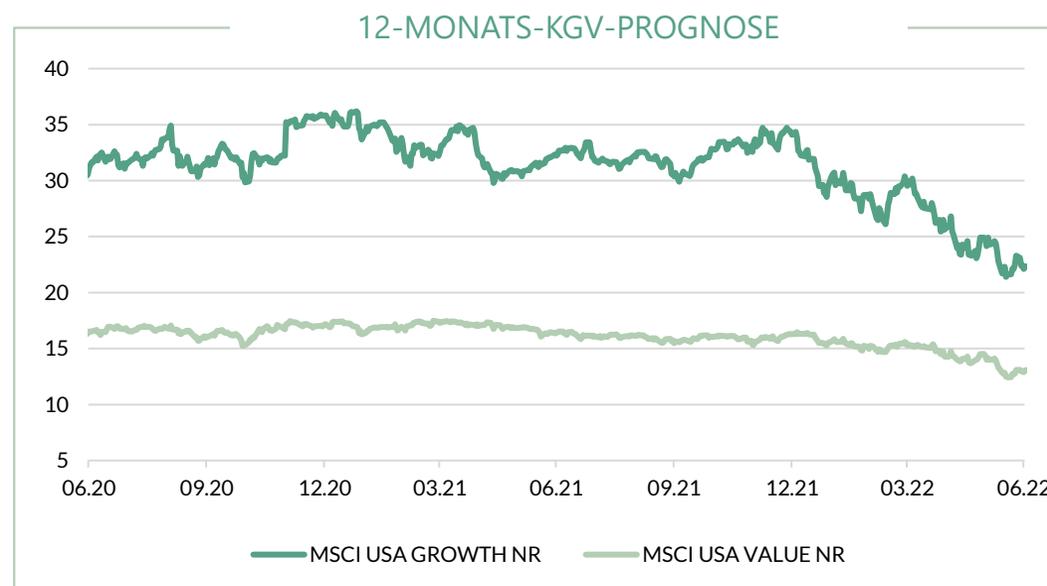
Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.

Quelle: ODDO BHF AM SAS, Bloomberg | Stand: 30.06.2022



Wertentwicklung Aktien

ZUFLUCHTSMÖGLICHKEITEN RAR GESÄT



- An den Märkten waren weiter enorme kurzfristige Sektorrotationen zu beobachten. Grund war eine extreme volatile Renditeentwicklung bei Staatsanleihen
- Im Monatsverlauf verloren sowohl Value- als auch Wachstumswerte an Boden
- Das Value-Segment erfuhr im Quartal zudem eine deutliche Abwertung, ungeachtet einer in der Theorie geringeren Sensitivität gegenüber Renditebewegungen

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.

Quelle: ODDO BHF AM SAS, Bloomberg | Stand: 30.06.2022



Europäische Aktien - Sektoren

ENERGIE, ROHSTOFFE & IMMOBILIEN VERLIEREN DEUTLICH

European Sectors	Stoxx 600	YTD return	2022e EPS Growth	2023e EPS Growth	2022e Sales growth	2023e Sales growth	Dividend yield	P/B value
	Weight	%	%	%	%	%	NTM*	LTM**
Automobiles & parts	2,9	-20,7%	-0,4%	4,8%	6,4%	6,8%	6,6	0,6
Banks	7,0	-10,3%	-3,9%	13,1%	-	-	6,5	0,6
Basic Resources	3,0	-4,0%	17,8%	-27,2%	26,8%	-10,6%	7,9	1,3
Chemicals	4,2	-17,9%	9,3%	1,4%	15,0%	-0,8%	3	2,3
Construction & Materials	3,0	-24,6%	-1,1%	10,4%	10,8%	4,4%	3,7	1,8
Consumer products & Services	5,9	-25,3%	16,4%	13,5%	14,6%	8,4%	2,5	3,4
Energy	6,2	15,3%	126,0%	-12,7%	44,4%	-6,3%	4,6	1,4
Financial Services	3,7	-24,1%	-47,9%	29,1%	-	-	3,5	1
Food Beverages & Tobacco	8,5	-5,7%	10,5%	9,5%	12,2%	5,4%	3,1	3,1
Health Care	17,7	-4,6%	11,4%	10,7%	11,1%	5,1%	2,5	3,7
Industrial Goods & Services	11,8	-25,8%	15,7%	4,1%	10,8%	2,8%	3	2,7
Insurance	4,7	-6,8%	3,9%	17,4%	-	-	6,1	1
Media	1,6	-16,8%	6,6%	12,1%	9,9%	6,1%	2,8	2,9
Personal Care Drug and Grocery	3,1	-12,4%	-0,7%	8,7%	7,4%	3,6%	3,5	3,1
Real Estate	1,5	-29,7%	10,5%	5,8%	-	-	4,8	0,8
Retail	0,8	-35,5%	-1,2%	9,5%	8,1%	5,3%	4,2	2,4
Technology	5,7	-31,8%	12,2%	19,7%	15,5%	9,0%	1,4	3,9
Telecommunications	3,6	2,6%	12,3%	8,9%	3,2%	1,7%	4,5	1,6
Travel & Leisure	1,0	-24,7%	-	-	63,3%	16,8%	1,8	2,7
Utilities	4,1	-10,8%	8,5%	12,1%	1,4%	-2,7%	5,1	1,7
Stoxx 600		-14,6%	13,5%	5,4%	15,0%	1,2%	3,7	1,7

*Next Twelve Months

**Last Twelve Months

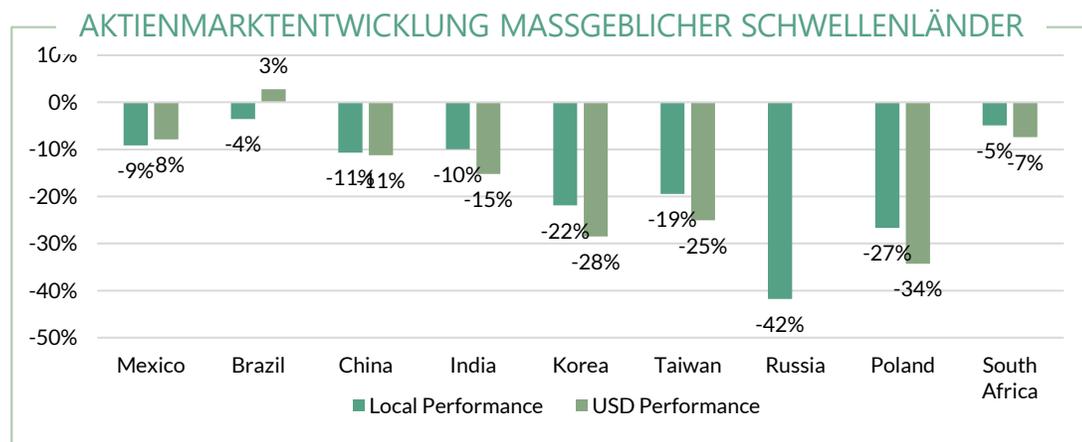
Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen

Quelle : ODDO BHF AM SAS, Goldman Sachs



Schwellenländermärkte

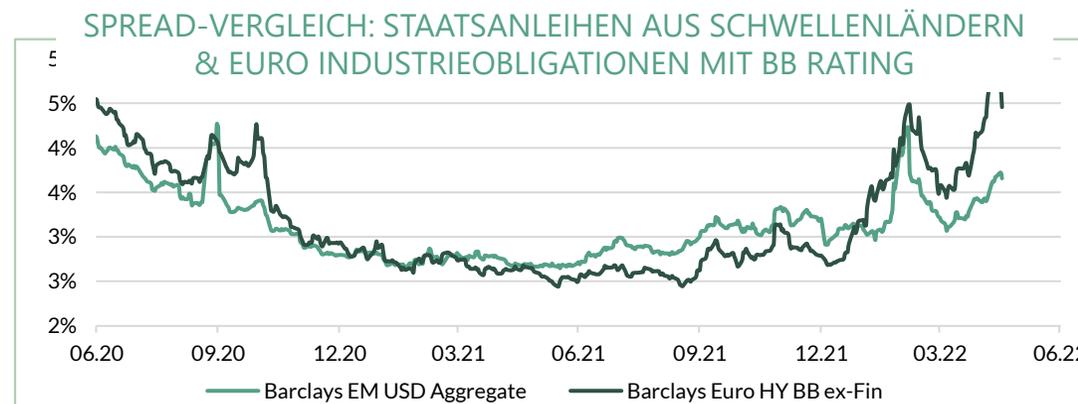
CHINA HAT DIE NASE VORN



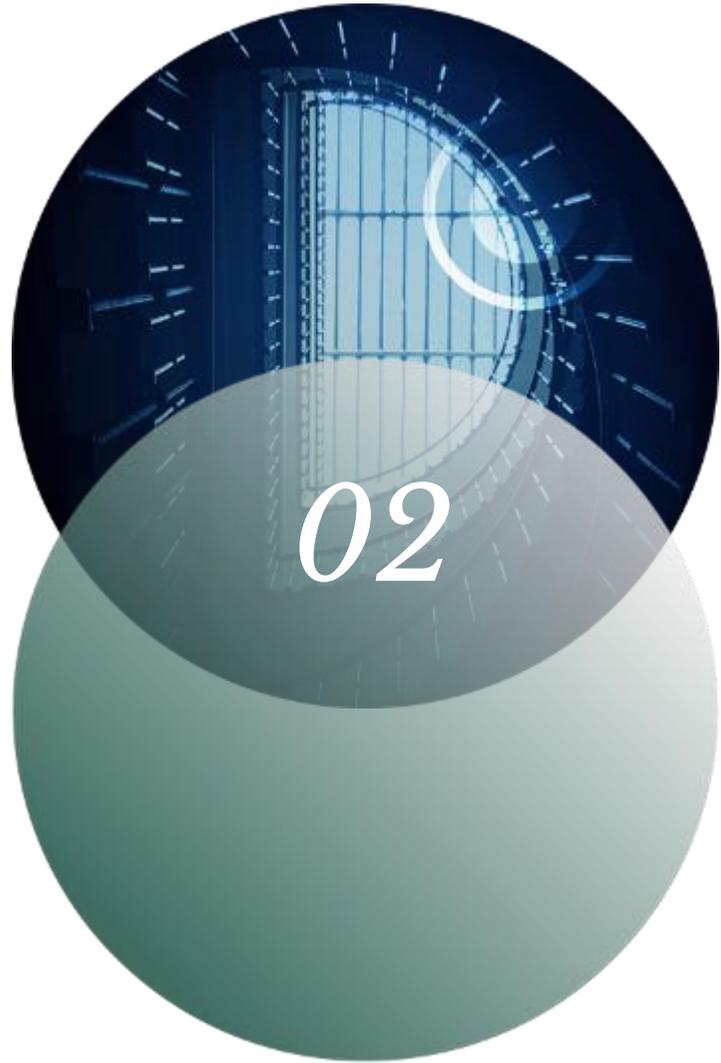
EPS-WACHSTUM (INKL. VERLUSTE) & KGV (LOKALE WÄHRUNG)

Emerging	PE 12mth fwd	2022/2021 est EPS Growth	2023/2022 est EPS Growth	Dividend Yield (trailing 12m)
MSCI EM	11,2	-4%	11%	3,0%
MSCI CHINA	12,8	2%	16%	2,1%
MSCI KOREA	8,4	7%	8%	2,1%
MSCI INDIA	19,3	19%	17%	1,4%
MSCI INDONESIA	13,7	17%	8%	3,2%
MSCI PHILIPPINES	16,2	26%	22%	2,1%
MSCI MALAYSIA	14,0	11%	12%	4,5%
MOEX Russia Index	3,1	23%	-7%	7,3%
WSE WIG INDEX	6,2	15%	-8%	3,3%
MSCI TURKEY	3,5	88%	-5%	4,3%
MSCI SOUTH AFRICA	8,4	17%	6%	4,3%
MSCI BRAZIL	5,3	7%	-9%	10,1%
MSCI COLOMBIA	5,2	42%	79%	9,0%
MSCI MEXICO	12,2	17%	9%	3,6%

- Angesichts der sich wieder erholenden Konjunkturindikatoren und einer expansiveren Fiskal- und Geldpolitik setzten sich chinesische Indizes an die Spitze
- Der Shanghai CSI 300 legte im Monatsverlauf 10% zu, der HK HSCEI gewann 2%
- Andere nordasiatische Märkte gerieten unter Druck. So verloren der Taiwan TAIEX und der Korean Kospi 12% bzw. 13% aufgrund der Sorge vor einem Konjunkturabschwung



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.
 Quelle: Bloomberg, ODDO BHF AM SAS | Stand: 30.06.2022 | EPS = Earnings per Share (Gewinn je Aktie)



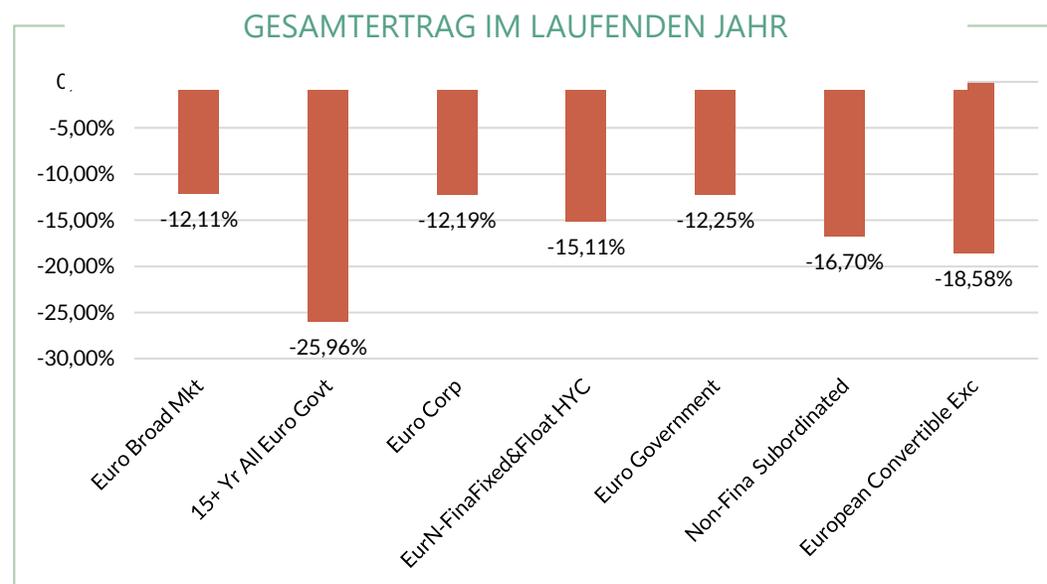
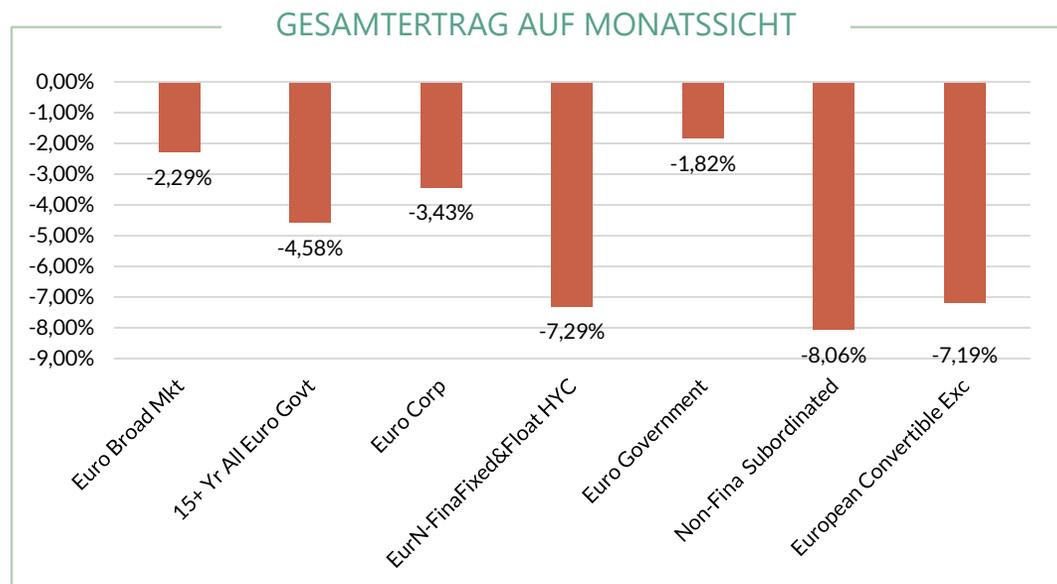
02

RENTEN



Rentenmarktsegmente: Wertentwicklung

ERTRAGSGEFÄLLE – SPREADS UNTER DRUCK



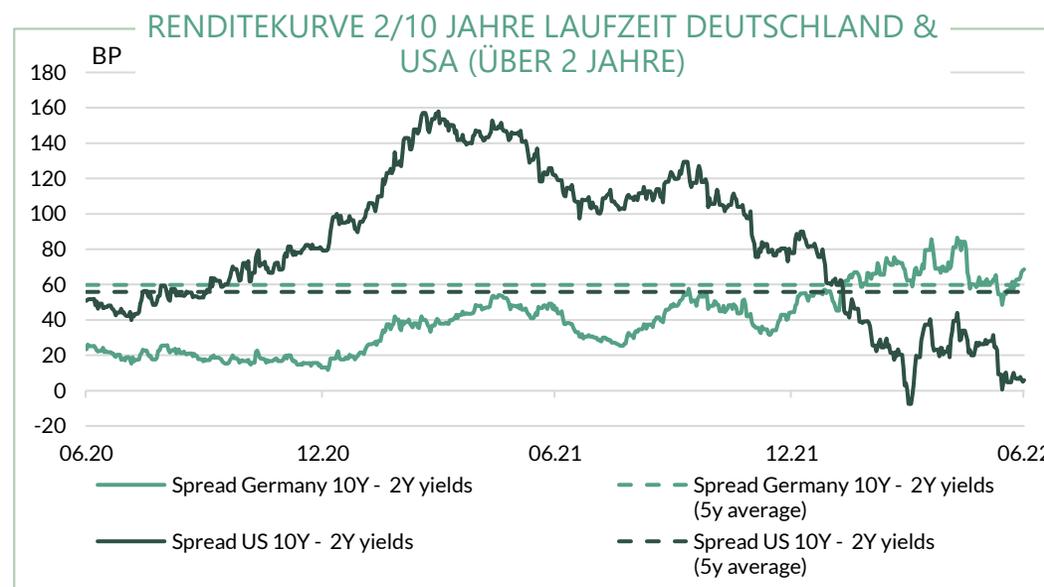
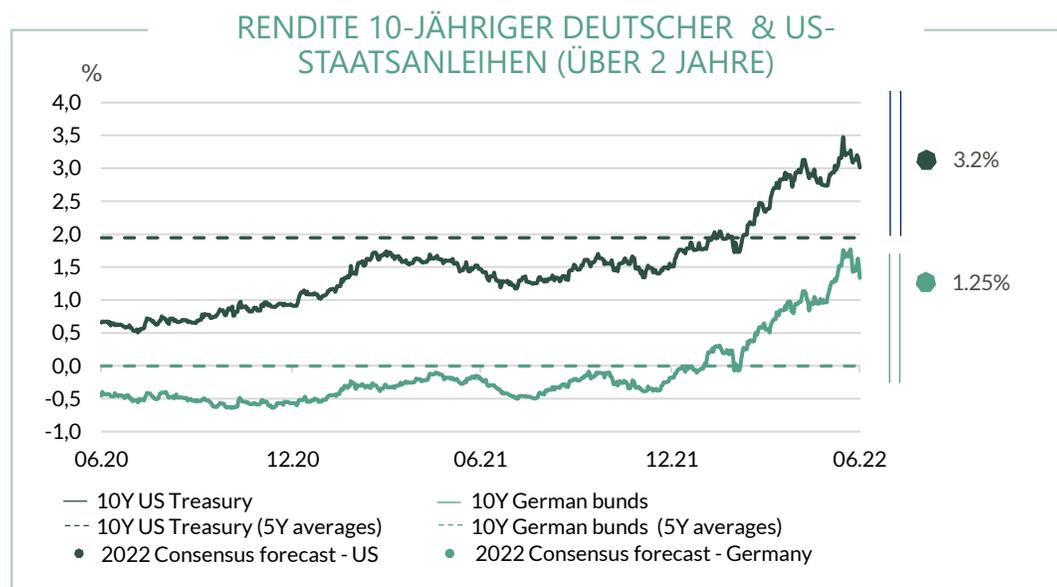
Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen

Quelle: ODDO BHF AM, Bloomberg, Stand: 30.06.2022



Staatsanleihen

REZESSIONSANGST GIBT KERNLÄNDER-STAAATSANLEIHEN SCHUB



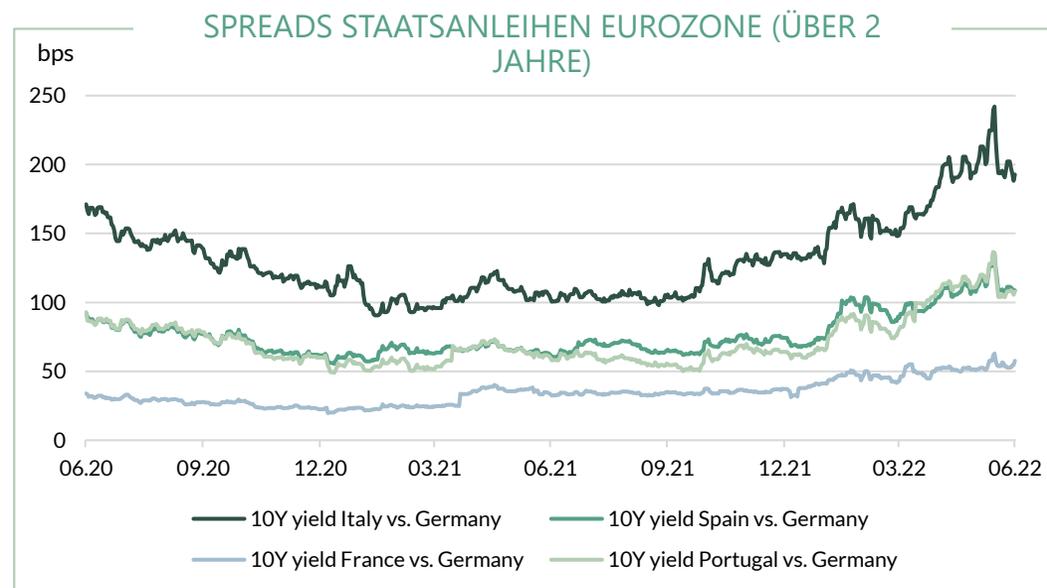
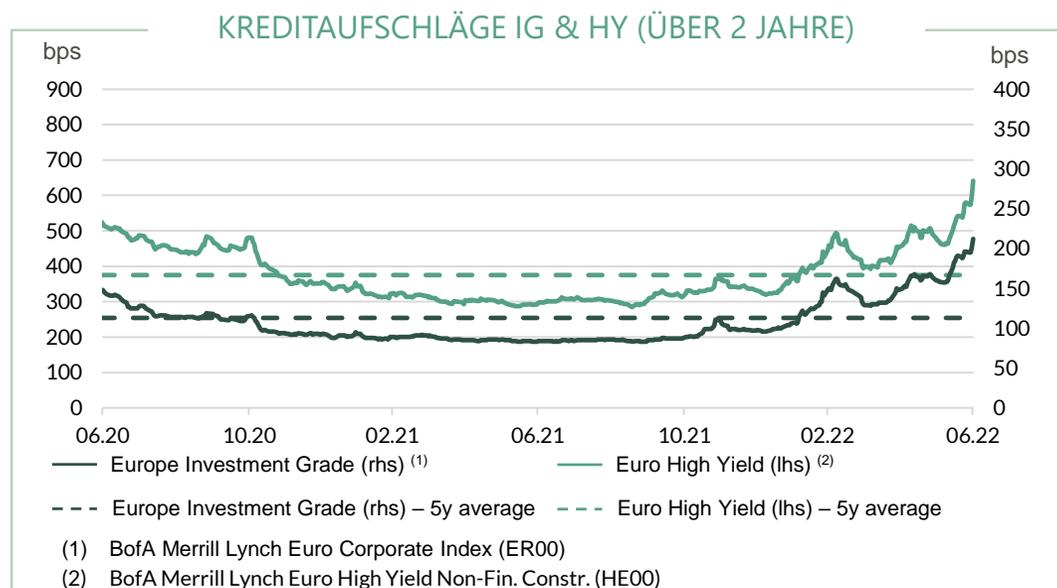
- Nach den Inflationssorgen ist nun die Rezessionsangst tonangebend. Entsprechend liegen die Renditen wieder deutlich unter ihren Höchstständen von Ende Juni
- Mit Blick auf die zuletzt um über 50 Basispunkte gefallen Renditen 10-jähriger Bundesanleihen erscheint diese Bewegung überzogen. Schließlich ist in der Eurozone der Inflationszenit noch nicht erreicht
- US-Treasuries bewegen sich hingegen zumindest in einer engen Spanne. Wir sind daher zu einer neutralen Position übergegangen. Ausschlaggebend hierfür waren eine wachsende Rezessionswahrscheinlichkeit sowie die Erwartung, dass in den USA bald die Höchstwerte bei Inflation und Zinserhöhungen erreicht werden
- Die Kurve für die Eurozone ist nochmals steiler geworden und scheint völlig losgelöst von den aktuellen Fundamentaldaten. Wir erwarten eine Verflachung im Laufzeitband von 10-2 Jahren wie in den USA, wo sich die Kurve invertiert hat und damit Rezessionsrisiken signalisiert

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.
 Bloomberg Economic Forecast | Quelle: ODDO BHF AM SAS, Bloomberg | Linke Seite: Stand vom 31.05.2022; Rechte Seite: Stand: 30.06.2022



Kreditspreads

REZESSIONSORGEN LASSEN SPREADS KRÄFTIG STEIGEN



- Im Investment-Grade-Segment sind die Renditeaufschläge auf mehr als 210 Basispunkte gestiegen, bei Hochzinsanleihen der Eurozone auf 670 Basispunkte (7. Juli)
- Das fragile Konjunkturmilieu und die sinkende Liquidität senden Warnsignale, mittelfristig bieten Carry- und Break-Even-Renditen jedoch Potenzial
- Die Spreads von Peripherieländern haben sich wieder spürbar eingengt, nachdem die EZB zusicherte, die Fragmentierung durch ihr Kriseninstrument zu bekämpfen
- Bei Peripherieanleihen haben wir allerdings Vorbehalte. Noch fehlt es an Einzelheiten zur Ausgestaltung dieses Instruments und auch, ab welchem Niveau die EZB tätig werden würde

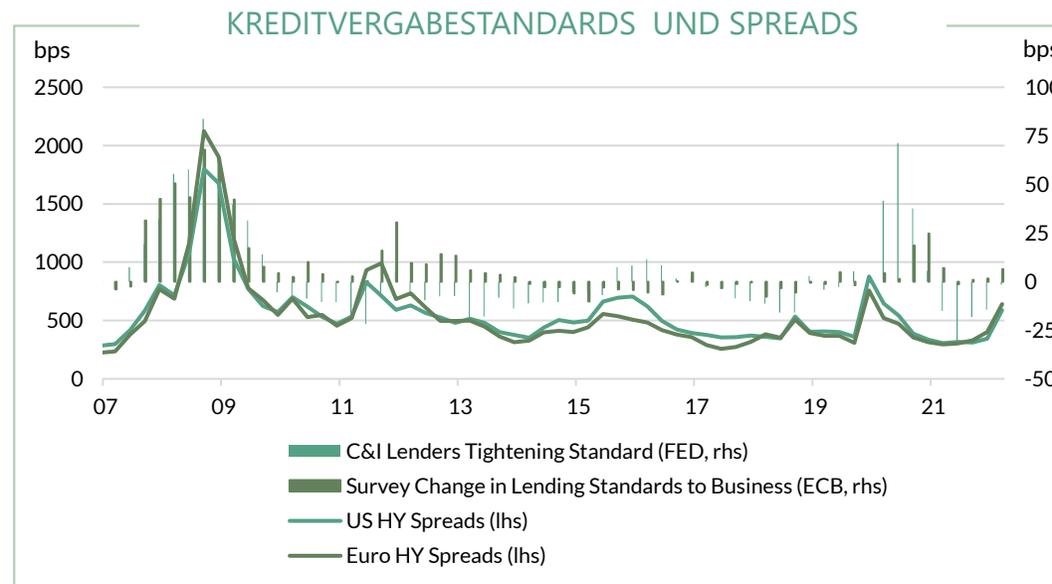
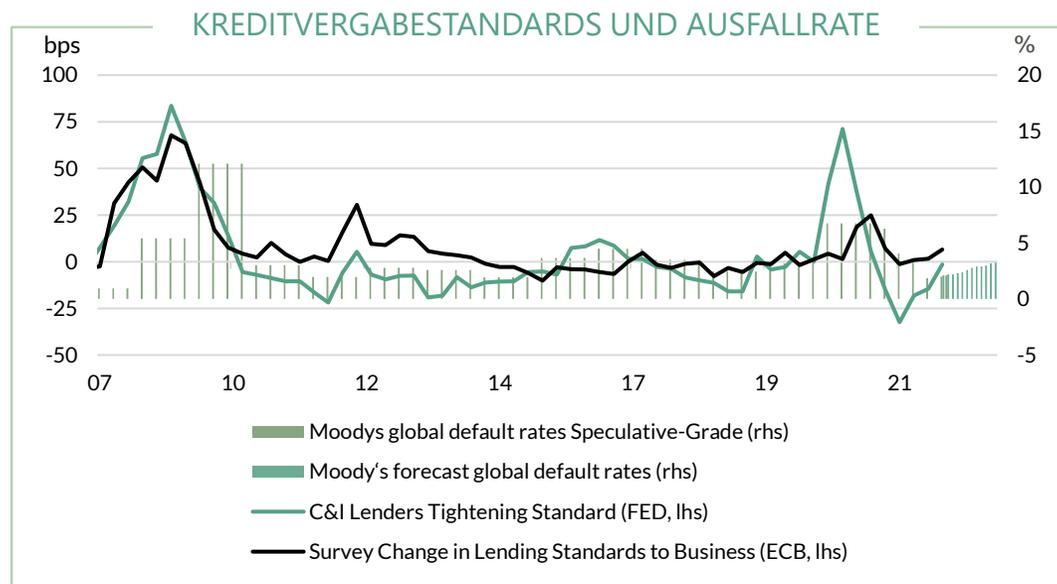
Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen

Quelle: ODDO BHF AM, Bloomberg, Stand: 30.06.2022



Finanzierungsbedingungen

DAS PROBLEM IST NICHT DIE HÖHE, SONDERN DAS TEMPO



- Die Verschärfung der Finanzierungsbedingungen und auch das Schrumpfen der Marktliquidität erfolgen überaus rasch
- Dabei bewegen sich die Konditionen insgesamt weiterhin im Rahmen historischer Normwerte. Das Problem ist eher das Tempo, in dem die Konditionen anziehen

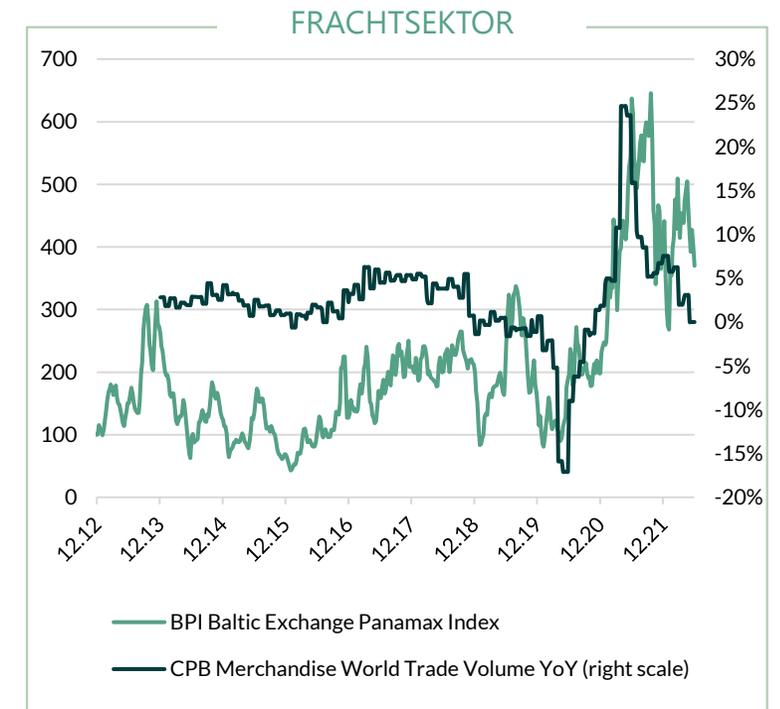
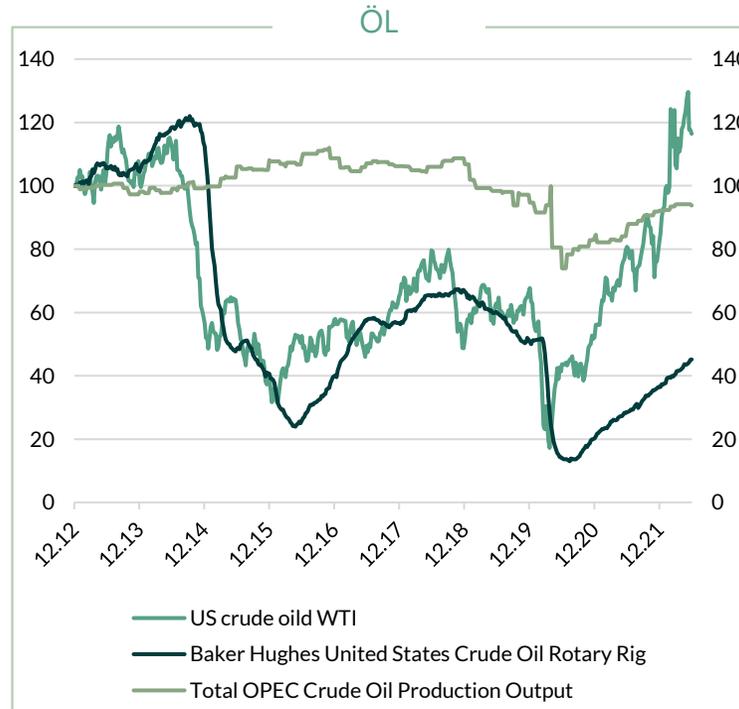
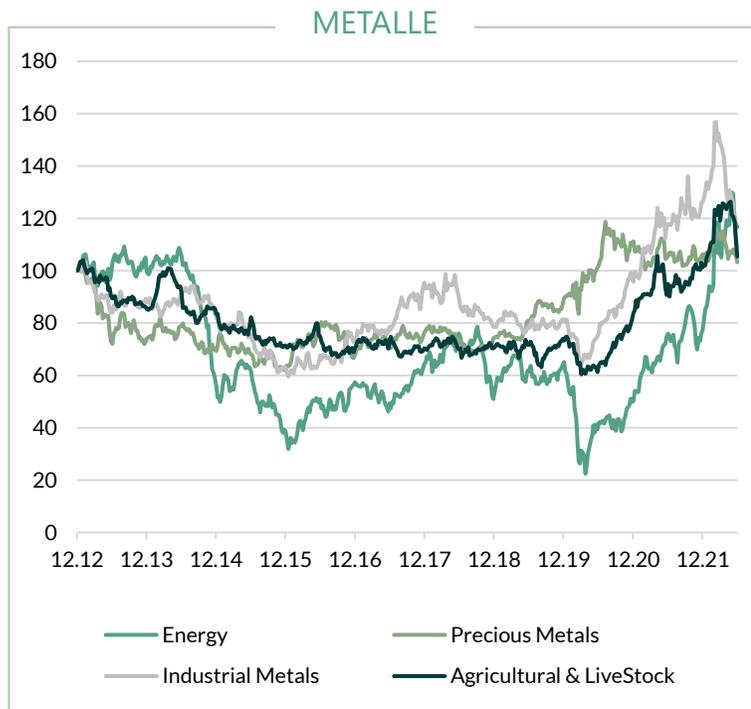


ROHSTOFFE & WÄHRUNGEN



Rohstoffe

SORGE VOR REZESSION



- Mit Ausnahme von Energieträgern verloren Rohstoffe im Juli deutlich
- Besonders betroffen waren Industriemetalle, von denen die meisten nun auf Gesamtjahressicht ein Minus aufweisen (Kupfer -15%, Stahl -10%, Aluminium -13%)
- Der in den letzten Quartalen zu beobachtende kräftige Anstieg der Lebensmittelpreise setzt sich weiter fort, allerdings mit teilweise nachlassender Dynamik. So hat Weizen gegenüber dem Höchststand vom Mai um ~30% verloren

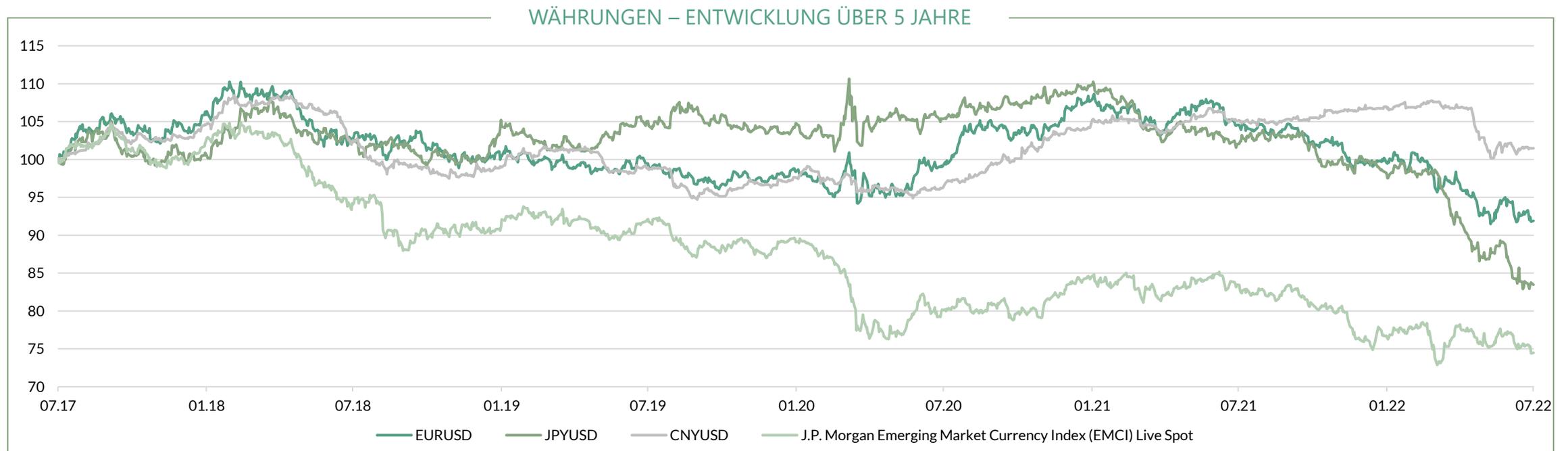
Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.

Quelle: Bloomberg, ODDO BHF AM SAS | Stand: 30.06.2022



Währungen

USD IS KING



- Der USD setzt seine Rally gegenüber fast allen Währungen unbeirrt fort
- Der JPY (-5% ggü. USD) wertete etwas ab, da es der japanischen Notenbank gelang, die Anleger nach einem ungewöhnlichen Volatilitätsschub bei japanischen Staatsanleihen zu beruhigen
- Rezessionsorgen setzten zyklischen Werten enorm zu. Daher verlor der brasilianische Real gegenüber dem USD 10%. Er weist damit auf Gesamtjahressicht eine Seitwärtstendenz auf, nachdem er im 1. Quartal ein Plus von ~25% verzeichnete

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.
 Quelle: Bloomberg, ODDO BHF AM SAS | Stand: 30.06.2022



03

AKTUELLE
Überzeugungen





Szenarien

UNSERE EINSCHÄTZUNG FÜR DIE NÄCHSTEN 6 MONATE

01 Basisszenario

Globales BIP-Wachstum beeinträchtigt durch Eskalation des Kriegs in der Ukraine, vor allem durch die daraus resultierende(n) Energiekrise, Sanktionen, Stimmungslage und Störungen in der Lieferkette. Unternehmensmargen kommen durch die sich ausweitende und beschleunigende Inflation unter Druck

EUROPA

- Wachstum im Vergleich zu 2021 schwächer und wachsendes Rezessionsrisiko durch geopolitische Spannungen. Teilweise abgefedert durch sich entspannende Covid-19-Lage und Rücknahme der pandemiebedingten Beschränkungen
- Inflation verharrt auf hohem Niveau aufgrund höherer Energiepreise, sich verstärkender Zweit-rundeneffekte und Störungen in der Lieferkette
- Trotz vermehrter gesamtwirtschaftlicher Unwägbarkeiten steigender Druck auf die EZB, die geldpolitische Unterstützung zurückzufahren

USA

- Angesichts der anziehenden Inflation, Lohndruck und einer möglichen Überhitzung der Konjunktur wird der Fokus auf der Geldpolitik liegen
- Fundamentaldaten der Unternehmen präsentieren sich vorerst weiter solide, aber höhere Rohstoffpreise und Margendruck belasten zunehmend
- Weiterhin hohe Aktienbewertungen stellen ein Marktrisiko dar

STRATEGIE

- Flexibilität, erhöhte Liquiditätspuffer
- Hedging (Optionen, Gold ...)
- Währungen zur weiteren Diversifizierung

ÜBERGEWICHTUNG

- Kurzlaufende Investment-Grade-Anleihen
- Liquidität

UNTERGEWICHTUNG

- Aktien
- Hochzinsanleihen

55%

02 Alternativszenario#1

Massive Negativeffekte durch Ukraine-Krieg führen zu einer Rezession

- Geopolitische Spannungen sorgen für deutlich steigende Rohstoffpreise und damit verbundene Zweitrundeneffekte, Lieferprobleme und Verunsicherung der Unternehmen
- Potenzieller Stopp russischer Gaslieferungen als binäres Ereignis
- Notenbanken handeln zögerlicher aufgrund der Konjunktursorgen, stehen aber durch die überschießende Inflation vor einem Dilemma
- Erhöhte Marktvolatilität und Druck auf Bewertungen

ÜBERGEWICHTUNG

- Staatsanleihen
- Alternative Strategien
- Liquidität

UNTERGEWICHTUNG

- Aktien
- Unternehmensanleihen

35%

03 Alternativszenario#2

Optimistisches Szenario

- Nachlassende geopolitische Spannungen sorgen für Aufhellung der Stimmung und sinkende Rohstoffpreise
- Der Konsum bleibt aufgrund von Lohnerhöhungen, geringeren Sparquoten und weniger pandemiebedingten Beschränkungen weiter kräftig – positiv für Margen der Unternehmen
- China: Zusätzliche Konjunkturpakete, Änderung in Covid-Strategie und weniger Störungen in den Lieferketten unterstützen globales Wachstum
- Inflation bleibt hoch, aber unter Kontrolle, und Notenbanken werden positiv wahrgenommen

ÜBERGEWICHTUNG

- Aktien, einschl. Schwellenländer
- High Yield

UNTERGEWICHTUNG

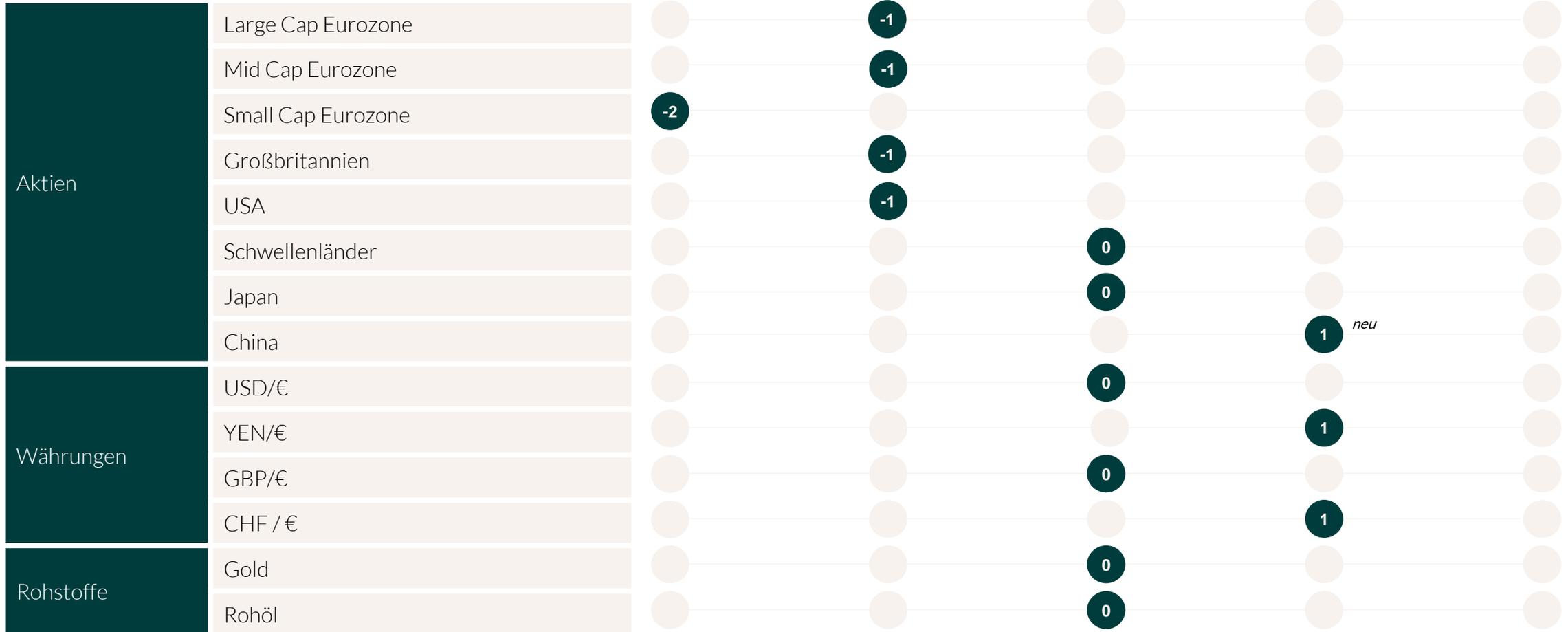
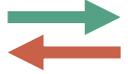
- Staatsanleihen

10%



Unsere Einschätzung DER ANLAGEKLASSEN

Änderung gegenüber
dem Vortat

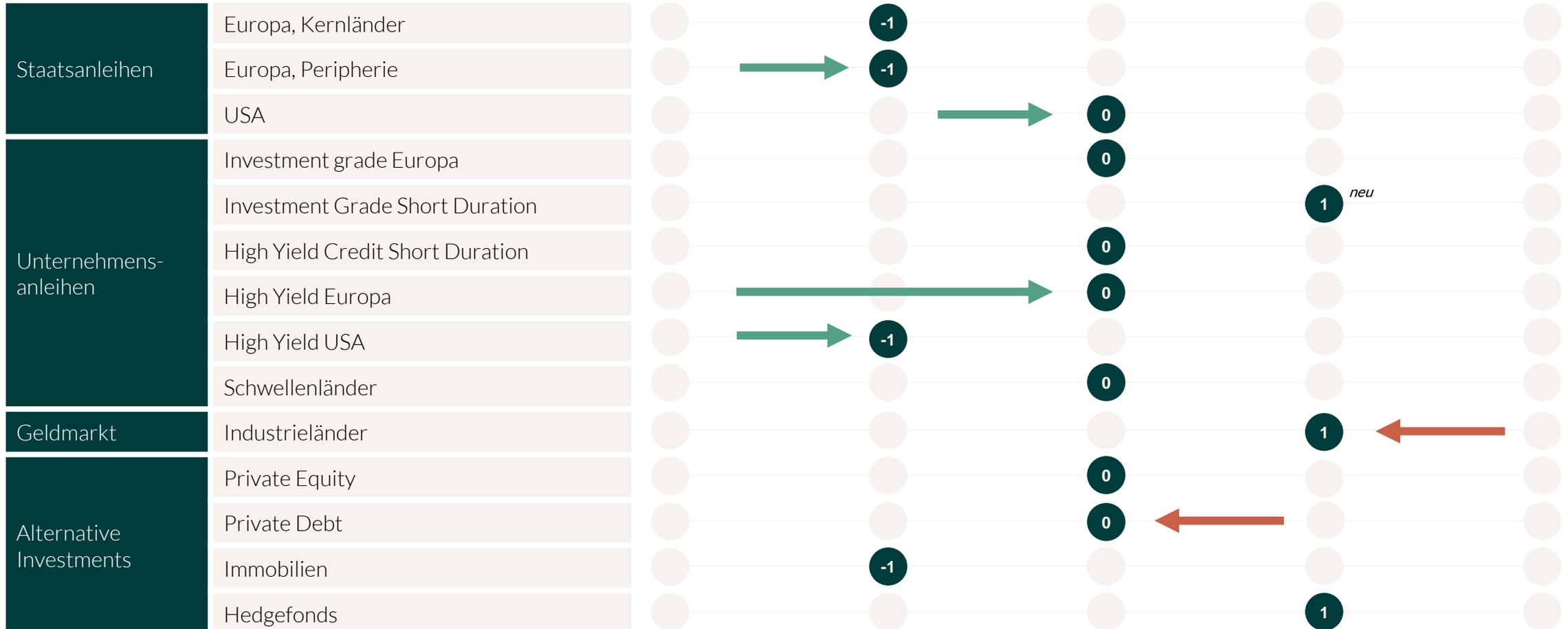




Unsere Einschätzung DER ANLAGEKLASSEN

Änderung gegenüber dem Vortat







02

UNSERE
Anlagelösungen



Unsere Fondsauswahl

Fonds	ISIN (Anteile für Kleinanleger)	Morningstar Sterne	Wertentwicklung seit Jahresbeginn	Wertentwicklung seit Auflegung		Wertentwicklung nach Kalenderjahr			Jährliche Wertentwicklung (rollierende 12 Monate) ¹					Volatilität		
				Auflegung	Annual.	2021	2020	2019	30/06/2021 bis 30/06/2022	30/06/2020 bis 30/06/2021	30/06/2019 bis 30/06/2020	30/06/2018 bis 30/06/2019	30/06/2017 bis 30/06/2018		1 Jahr	
													Nettoperformance (1 Jahr rollierend)	Nettoperformance einschließlich max. Ausgabeaufschlag ²		
AKTIEN - THEMATISCHE STRATEGIEN																
GLOBAL																
ODDO BHF Artificial Intelligence CR-EUR	LU1919842267	★★	-21,8%	14/01/2019	8,0%	18,1%	12,4%	-	-19,6%	29,5%	13,4%	10,6%	-	-	21,2%	
ODDO BHF Green Planet CR-EUR	LU2189930105		-16,4%	26/10/2020	4,1%	18,0%	-	-	-9,1%	17,6%	-	-	-	-	15,0%	
ODDO BHF Future of Finance CR-EUR	FR0010493957	★	-	15/09/2021*	-	-	-21,7%	17,0%	-18,3%	43,2%	-25,3%	-14,1%	-10,8%	-12,6%	21,2%	
EUROPA																
ODDO BHF Immobilier CR-EUR	FR0000989915	★★★	-25,3%	14/09/1989	7,3%	7,3%	-9,0%	23,0%	-25,7%	18,2%	-6,4%	-2,8%	11,9%	10,0%	17,3%	
ODDO BHF Génération CR-EUR	FR0010574434	★	-24,2%	17/06/1996*	6,6%	22,0%	0,8%	21,0%	-20,3%	35,7%	-9,5%	-6,7%	1,0%	-1,0%	19,5%	
CHINA																
ODDO BHF China Domestic Leaders CR-EUR	FR0007475843		-	25/02/2022*	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AKTIEN - FUNDAMENTALE STRATEGIEN																
MID CAP																
ODDO BHF Avenir Europe CR-EUR	FR0000974149	★★★	-28,7%	25/05/1999	7,6%	12,6%	6,9%	29,6%	-27,2%	26,2%	2,4%	-0,1%	9,0%	6,9%	18,8%	
ODDO BHF Avenir Euro CR-EUR	FR0000990095	★★★	-27,1%	30/12/1998	9,0%	16,8%	4,5%	30,9%	-25,6%	28,3%	1,2%	-1,5%	7,5%	5,4%	18,3%	
ODDO BHF Avenir CR-EUR	FR0000989899	★★★	-21,4%	14/09/1992	11,6%	19,1%	4,0%	31,9%	-15,3%	27,9%	-4,3%	-3,1%	5,4%	3,5%	16,4%	
ODDO BHF US Mid Cap CR-EUR	FR0000988669	★★★	-20,6%	11/10/2002	8,8%	16,2%	12,8%	33,0%	-17,0%	33,2%	-0,4%	9,3%	14,5%	12,5%	18,1%	
SMALL CAP																
ODDO BHF Active Small Cap CR-EUR	FR0011606268	★★★★	-27,5%	26/11/2013	9,8%	28,6%	23,9%	36,5%	-20,7%	46,8%	9,8%	-8,9%	3,6%	1,4%	17,8%	
ODDO BHF Active Micro Cap CR-EUR	FR0013266244	★★★★	-25,4%	07/08/2017	5,2%	25,6%	27,0%	34,5%	-17,1%	49,6%	6,0%	-6,8%	4,7%	2,2%	14,5%	
AKTIEN - QUANTITATIVE STRATEGIEN																
MINIMUM VARIANZ																
ODDO BHF Algo Min Var CR-EUR	FR0011570613	★★	-19,5%	04/10/2013	4,7%	19,2%	-4,3%	21,5%	-12,4%	14,7%	-2,5%	3,1%	3,9%	2,4%	15,4%	
SMART MOMENTUM																
ODDO BHF Algo Trend Eurozone CR-EUR	LU1361561100		-22,9%	01/03/2016	2,7%	23,1%	-1,6%	26,3%	-15,9%	25,2%	-5,1%	5,4%	3,0%	1,6%	18,4%	
ODDO BHF Algo Global CRw-EUR	DE0009772988	★★★	-14,8%	30/09/2005	5,9%	34,0%	2,9%	27,9%	-2,5%	29,5%	1,4%	3,8%	8,3%	6,1%	14,0%	
ODDO BHF Sustainable German Equities DR-EUR	DE0008478058	★★	-26,8%	27/05/1974	7,3%	17,0%	-1,8%	17,4%	-23,1%	19,2%	-3,2%	-7,3%	-1,2%	-3,2%	18,6%	
ODDO BHF Algo Sustainable Leaders CRw-EUR	DE0007045437	★★★★	-24,2%	27/08/2002	4,9%	30,7%	1,6%	29,9%	-13,4%	22,9%	2,6%	7,4%	1,8%	0,3%	17,8%	

¹ Für Fonds mit einem Auflegungsdatum von unter fünf Jahren ist die Wertentwicklung seit Auflegung unter Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags aufgeführt.

² Neben den auf Fondsebene anfallenden Kosten wurde für einen Anlagebetrag von 1.000 Euro ein einmaliger Ausgabeaufschlag in Höhe des im Appendix aufgeführten maximalen Ausgabeaufschlages berücksichtigt. Kosten für die Verwahrung von Fondsanteilen in Ihrem Depot können die Wertentwicklung zusätzlich mindern.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen. Alle Fonds unterliegen insbesondere dem Risiko eines Kapitalverlusts.

Quelle: ODDO BHF AM SAS. Angaben zum 30.06.2022 Die Wertentwicklung ist jeweils nach Abzug der Kosten ausgewiesen. *Datum der Änderung der Strategie **Am 15.09.2021 hat der Fonds seine Anlagestrategie geändert. Der Ausweis der Wertentwicklung des Fonds wird daher zum 15.09.2021 für die Dauer eines Jahres ab Änderung der Anlagestrategie ausgesetzt (Allgemeine Verordnung der AMF Art. 314-13). Die Wertentwicklungen vor diesem Datum sind daher für die derzeit angewendete Strategie nicht repräsentativ.



Unsere Fondsauswahl

Fonds	ISIN (Anteile für Kleinanleger)	Morning- star Sterne	Wertentwick- lung seit Jahresbeginn	Wertentwicklung seit Auflegung		Wertentwicklung nach Kalenderjahr			Jährliche Wertentwicklung (rollierende 12 Monate) ¹					Volatilität 1 Jahr		
				Auflegung	Annual.	2021	2020	2019	30/06/2021 bis 30/06/2022	30/06/2020 bis 30/06/2021	30/06/2019 bis 30/06/2020	30/06/2018 bis 30/06/2019	30/06/2017 bis 30/06/2018			
													Nettoperfor- mance (1 Jahr rollierend)		Nettoperformance einschließlich max.Ausgabeauf- schlag ²	
AKTIEN – FUNDAMENTALE STRATEGIEN																
VALUE																
Métropole Euro SRI A	FR0010632364	★	-16,1%	09/07/2008	2,9%	19,2%	-5,1%	14,6%	-13,2%	38,4%	-17,5%	-6,2%	-2,0%	-3,4%	21,9%	
Métropole Sélection A	FR0007078811	★	-13,6%	29/11/2002	5,6%	21,6%	-8,2%	15,0%	-10,1%	39,3%	-20,1%	-8,6%	1,4%	-0,1%	21,5%	
RENTEN																
EURO CREDIT																
ODDO BHF Euro Short Term Bond CR-EUR	FR0007067673	★★★	-4,6%	25/02/2002	2,0%	-0,4%	0,8%	2,0%	-5,0%	1,7%	-0,9%	1,2%	-0,7%	-1,1%	1,8%	
ODDO BHF Sustainable Euro Corporate Bond CR-EUR	LU0145975222		-12,2%	19/03/2002	2,5%	-1,4%	2,2%	6,0%	-13,0%	4,4%	-1,8%	4,1%	0,0%	-0,9%	4,8%	
ODDO BHF Euro Credit Short Duration DR-EUR	LU0628638974	★★	-5,9%	24/08/2011	0,9%	1,3%	-0,7%	1,9%	-5,6%	4,0%	-3,4%	0,4%	-0,8%	-1,6%	2,3%	
GLOBAL CREDIT																
ODDO BHF Global Credit Short Duration CR-EUR	LU1833930495	★★★	-6,5%	07/11/2018	-1,3%	0,7%	-0,2%	3,0%	-6,7%	3,9%	-2,6%	1,2%	-	-	2,2%	
HIGH YIELD																
ODDO BHF Haut Rendement 2023 CR-EUR	FR0013173416		-4,8%	09/12/2016	0,1%	1,9%	-1,2%	6,6%	-4,7%	8,3%	-5,6%	0,3%	-1,2%	-2,4%	1,9%	
ODDO BHF Haut Rendement 2025 CR-EUR	FR0013300688		-9,8%	12/01/2018	-1,7%	2,8%	-3,1%	9,3%	-9,5%	9,8%	-8,0%	3,5%	-2,1%	-3,3%	3,7%	
ODDO BHF Euro High Yield Bond CR-EUR	LU0115290974		-13,4%	14/08/2000	4,3%	2,1%	2,4%	7,4%	-13,0%	8,7%	-2,0%	3,2%	-0,4%	-1,8%	4,5%	
ODDO BHF Global Target 2026 CR-EUR	FR0013426657		-11,1%	09/09/2019	-2,6%	3,0%	0,0%	-	-10,4%	9,0%	-4,9%	-	-	-	4,1%	
TOTAL RETURN																
ODDO BHF Sustainable Credit Opportunities CR-EUR	LU1752460292	★★★★	-7,6%	31/12/2016*	1,3%	0,3%	5,1%	6,9%	-7,9%	6,1%	1,2%	2,8%	-1,1%	-2,1%	2,2%	
GREEN BOND																
ODDO BHF Green Bond CR-EUR	DE0008478082		-15,6%	30/07/1984	5,1%	-3,5%	4,8%	9,5%	-16,1%	0,0%	4,7%	7,0%	-1,8%	-2,8%	7,0%	

¹ Für Fonds mit einem Auflegungsdatum von unter fünf Jahren ist die Wertentwicklung seit Auflegung unter Berücksichtigung des Aufgabaufschlags aufgeführt.

² Neben den auf Fondsebene anfallenden Kosten wurde für einen Anlagebetrag von 1.000 Euro ein einmaliger Ausgabeaufschlag in Höhe des im Appendix aufgeführten maximalen Ausgabeaufschlages berücksichtigt. Kosten für die Verwahrung von Fondsanteilen in Ihrem Depot können die Wertentwicklung zusätzlich mindern.

*Beginn der Performanceberechnung 07.11.2018** Am 30.12.2016 erfolgte eine Strategieänderung Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen. Alle Fonds unterliegen insbesondere dem Risiko eines Kapitalverlusts.

Quelle: ODDO BHF AM SAS. Angaben zum 30.06.2022, die Wertentwicklung ist jeweils nach Abzug der Kosten ausgewiesen



Unsere Fondsauswahl

Fonds	ISIN (Anteile für Kleinanleger)	Morningstar Sterne	Wertent- wicklung seit Jahresbeginn	Wertentwicklung seit Auflegung		Wertentwicklung nach Kalenderjahr			Jährliche Wertentwicklung (rollierende 12 Monate) ¹					Volatilität		
				Auflegung	Annual.	2021	2020	2019	30/06/2021 bis 30/06/2022	30/06/2020 bis 30/06/2021	30/06/2019 bis 30/06/2020	30/06/2018 bis 30/06/2019	30/06/2017 bis 30/06/2018		1 Jahr	
														Nettoperfor- mance (1 Jahr rollierend)	Nettoperformance einschließlich max.Ausgabe- aufschlag ²	
MULTI-ASSET																
MODERAT																
ODDO BHF Polaris Moderate DRw-EUR	 DE000A0D95Q0	★★★★★	-9,7%	15/07/2005	2,6%	6,4%	3,5%	8,6%	-6,2%	5,3%	3,6%	3,3%	0,2%	-1,3%	4,4%	
AUSGEWOGEN																
ODDO BHF Exklusiv: Polaris Balanced (DRW-EUR)	 LU0319574272	★★★★	-12,9%	24/10/2007	3,9%	13,1%	0,5%	17,8%	-7,6%	12,4%	-0,5%	6,0%	2,9%	0,9%	8,0%	
ODDO BHF Patrimoine CR-EUR	FR0000992042	★★	-8,3%	05/01/2009	3,0%	6,5%	6,9%	11,3%	-7,7%	14,7%	2,5%	-4,9%	0,6%	-0,8%	5,4%	
FLEXIBEL																
ODDO BHF ProActif Europe CR-EUR	FR0010109165	★★★	-8,1%	10/09/2004	3,4%	-0,7%	0,5%	5,2%	-9,2%	1,7%	-1,2%	-0,9%	-1,5%	-3,0%	6,9%	
ODDO BHF Polaris Flexible (DRW-EUR)	  LU0319572730	★★★★	-13,3%	10/10/2007	3,8%	14,6%	7,7%	19,7%	-7,8%	14,7%	5,9%	2,9%	1,4%	-0,3%	8,8%	
DYNAMISCH																
ODDO BHF Exklusiv: Polaris Dynamic (DRW-EUR)	 LU0319577374	★★★★★	-18,4%	22/10/2007	5,1%	25,1%	13,7%	25,0%	-9,8%	24,1%	11,6%	3,0%	2,8%	0,7%	13,9%	

¹ Für Fonds mit einem Auflegungsdatum von unter fünf Jahren ist die Wertentwicklung seit Auflegung unter Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags aufgeführt.

² Neben den auf Fondsebene anfallenden Kosten wurde für einen Anlagebetrag von 1.000 Euro ein einmaliger Ausgabeaufschlag in Höhe des im Appendix aufgeführten maximalen Ausgabeaufschlages berücksichtigt. Kosten für die Verwahrung von Fondsanteilen in Ihrem Depot können die Wertentwicklung zusätzlich mindern.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen. Alle Fonds unterliegen insbesondere dem Risiko eines Kapitalverlusts.

Quelle: ODDO BHF AM SAS. Angaben zum 30.06.2022, die Wertentwicklung ist jeweils nach Abzug der Kosten ausgewiesen

Länderzulassungen der Fonds UND MORNINGSTAR™ KATEGORIE

FONDS	MORNINGSTAR KATEGORIE															
ODDO BHF Génération	Eurozone Flex-Cap Equity	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X	X	X
ODDO BHF Avenir Europe	Europe Flex-Cap Equity	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X		
ODDO BHF Avenir Euro	Eurozone Mid-Cap Equity	X	X		X	X	X		X			X		X		
ODDO BHF Avenir	France Small/Mid-Cap Equity	X	X		X	X	X		X					X		
ODDO BHF Active Micro Cap	Europe Small-Cap Equity	X				X	X							X		
ODDO BHF Active Small Cap	Europe Small-Cap Equity	X	X		X	X	X	X	X				X	X		
ODDO BHF ProActif Europe	EUR Flexible Allocation	X	X	X	X	X	X	X		X			X	X		
ODDO BHF Immobilier	Real Estate - Indirect Zone Euro	X	X		X	X	X			X				X		
ODDO BHF Algo Min Var	Europe Large-Cap Blend Equity	X			X	X										
ODDO BHF Algo Trend Eurozone	Eurozone Equity blend	X	X			X	X	X						X		
ODDO BHF China Domestic Leaders CR-EUR	Chinese Equity – A Shares	X				X	X							X		
ODDO BHF Algo Sustainable Leaders	Europe Large-Cap Blend Equity	X	X		X	X	X		X				X	X		
ODDO BHF Sustainable German Equities	German equity – large cap	X														
ODDO BHF Future of finance	Sector finance	X			X	X	X							X		
ODDO BHF Artificial Intelligence	Sector Equity Technology	X	X	X	X	X	X	X		X			X	X	X	X
ODDO BHF Green Planet	Sector Equity Ecology	X	X	X	X	X	X	X		X			X	X	X	X
ODDO BHF Patrimoine	EUR Moderate Allocation	X		X		X										
Métropole Small Cap Value A	Equities Europe Mid Cap	X				X								X		
Métropole Euro SRI A	Equites Euro Large Cap	X	X		X	X	X		X		X			X		
Métropole Sélection A	Equities Europe Large Cap Value	X	X	X	X	X	X		X				X	X		



Länderzulassungen der Fonds UND MORNINGSTAR™ KATEGORIE

FONDS	MORNINGSTAR KATEGORIE															
ODDO BHF Polaris Moderate	EUR Cautious Allocation	X	X	X	X	X	X	X		X			X	X		
ODDO BHF Exklusiv: Polaris Balanced	EUR Moderate Allocation - Global	X	X		X	X	X	X		X			X	X		
ODDO BHF Exklusiv: Polaris Dynamic	EUR Aggressive Allocation	X	X		X	X	X	X		X			X	X		
ODDO BHF Exklusiv: Polaris Flexible	EUR Flexible Allocation	X	X		X	X	X	X		X			X	X		
ODDO BHF Green Bond	EUR Diversified Bond	X	X			X										
ODDO BHF Euro Short Term Bond	EUR Ultra Short-Term Bond	X	X			X	X									X
ODDO BHF Sustainable Euro Corporate Bond	EUR Corporate Bond	X	X		X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X
ODDO BHF Euro Credit Short Duration	EUR Corporate Bond Short Duration	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X
ODDO BHF Global Credit Short Duration	EUR Corporate Bond Short Duration	X	X		X	X	X	X								X
ODDO BHF Haut Rendement 2023	Fixed Term Bond	X	X	X	X	X	X	X		X		X	X	X	X	
ODDO BHF Haut Rendement 2025	Fixed Term Bond	X	X		X	X	X	X		X			X	X	X	X
ODDO BHF Global Target 2026	Fixed Term Bond	X			X	X	X	X					X			X
ODDO BHF Euro High Yield Bond	EUR High Yield Bond	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X
ODDO BHF Sustainable Credit Opportunities	EUR Flexible Bond	X	X		X	X	X	X		X			X	X	X	

Unsere jüngsten Publikationen



INVESTMENTSTRATEGIE

- Jan. 22 • [Make 2022 an opportunity](#)
- Sept. 21 • [Außer Atem?](#)



MONTHLY INVESTMENT BRIEF

- Juni 22 • [Bulle & Bär – Die Rezession ist nicht an allem schuld](#)
- Mai 22 • [Eine komplexe Gleichung](#)
- April 22 • [Vorsicht und Geduld gefragt](#)
- Mrz 22 • [Krieg in der Ukraine: Was sind die Auswirkungen?](#)
- Feb. 22 • [Ungewissheit als Chance](#)
- Dez. 21 • [Vorübergehende Inflation als Dauerzustand](#)
- Nov. 21 • [All you need is pricing power](#)



MARKET VIEWS

- 23.08.21 • [50 Jahre nach Bretton Woods: Gold, Inflation und Diversifikation](#)
- 05.07.21 • [China weiterhin mit Potenzial?](#)
- 21.06.21 • [Bitcoin: Technologische Innovation oder reiner Hype?](#)
- 17.05.21 • [Die Welt auf Halbleiter-Diät](#)



VIDEOS

- #LeadWith • [Investment Brief H1 2022](#)
- #FocusOn • [ODDO BHF Polaris Fondsfamilie](#)
- #FocusOn • [ODDO BHF Green Planet: Aktiv zur ökologischen Wende beitragen](#)
- #TalkWith • [Aktien sind ein MUSS in einem breit diversifizierten Portfolio](#)
- #LeadWith • [Der ökologische Wandel: Herausforderungen und Chancen](#)



NACHHALTIGES INVESTIEREN

- [Nachhaltiges Investieren - Der Ansatz von ODDO BHF AM](#)
- [White Paper Der ökologische Wandel, eine nachhaltige Anlagechance](#)
- [White Paper Das Humankapital - Entscheidender Robustheits- und Differenzierungsfaktor](#)
- [ESG: Der Schlüssel zur Erschließung von Anlagechancen im Small-Cap-Segment](#)



BERECHNUNG DER PERFORMANCE

Die kumulierte Performance der Fonds wird auf Basis wiederangelegter Dividenden berechnet. Die Berechnung der annualisierten Performance erfolgt basierend auf der finanzmathematischen Methode auf Jahresbasis (365 Tage). Die relative Performance eines Fonds im Vergleich zum Referenzindex wird als arithmetische Differenz angegeben. Statische Indikatoren werden in der Regel wöchentlich berechnet und am Freitag oder gegebenenfalls am Tag vor der Bewertung festgestellt.

VOLATILITÄT

Die Volatilität ist ein Risikoindikator, der die Höhe der beobachteten Schwankungen eines Portfolios (oder eines Index) in einem bestimmten Zeitraum misst. Sie wird als annualisierte Standardabweichung der absoluten Performance innerhalb eines festgelegten Zeitraums berechnet.

KREDITSPREAD

Der Kreditspread ist eine Risikoprämie bzw. die Differenz zwischen der Rendite von Unternehmensanleihen und der von

Staatsanleihen mit vergleichbarem Profil

INVESTMENT GRADE

Bei „Investment-Grade“-Anleihen handelt es sich um Schuldtitel von Emittenten, deren Bonität von der Ratingagentur Standard & Poor's zwischen AAA und BBB eingestuft worden ist.

HIGH YIELD

„High-Yield“- oder hochverzinsliche Anleihen sind spekulative Anleihetitel mit einer Bonitätsnote, die unterhalb von BBB- (Standard & Poor's) oder einem vergleichbaren Rating liegt.

KGV (KURS-GEWINN-VERHÄLTNIS)

Das Kurs-Gewinn-Verhältnis einer Aktie entspricht dem Verhältnis des Aktienkurses zum Gewinn je Aktie. Man spricht auch vom Gewinnmultiplikator. Maßgeblich für diese Kennzahl sind im Wesentlichen drei Faktoren: das prognostizierte Gewinnwachstum des entsprechenden Unternehmens, das mit dieser Prognose verbundene Risiko und das Zinsniveau.



NICOLAS CHAPUT

Global CEO
ODDO BHF AM

EMMANUEL CHAPUIS, CFA

Co-Leiter fundamentale Aktienstrategien
ODDO BHF AM

MATTHIEU BARRIERE, CFA

Stellvertretender Leiter Asset Allocation
ODDO BHF AM SAS

MATTHIAS LACKMANN

Asset Manager, Corporate Credit IG
ODDO BHF AM GmbH

LAURENT DENIZE

Global CIO
ODDO BHF AM

MAXIME DUPUIS, CFA

Globaler Leiter Marketing & Produkte
ODDO BHF AM

BJÖRN BENDER, CFA

Leiter Rentenprodukte
ODDO BHF AM GmbH

ROMAIN GAUGRY

Fondsmanager – Asset Allocation
ODDO BHF AM SAS

GUNTHER WESTEN

Leiter Asset Allocation & Fondsmanagement
ODDO BHF AM GmbH

EUGÉNIE LECLERC

Marketing & Strategie
ODDO BHF AM SAS

ALEXANDER MEN

Leiter Asset Allocation Produkte
ODDO BHF AM GmbH



ODDO BHF
ASSET MANAGEMENT

ODDO BHF Asset Management SAS (Frankreich)

Von der französischen Börsenaufsicht (Autorité des Marchés Financiers) unter der Nummer GP 99011 zugelassene Fondsverwaltungsgesellschaft.

Vereinfachte Aktiengesellschaft französischen Rechts (société par actions simplifiée) mit einem Kapital von 21.500.000 €.

Eingetragen ins Pariser Handelsregister unter der Nummer 340 902 857.

12 boulevard de la Madeleine – 75440 Paris Cedex 09 Frankreich – Telefon: 33 1 44 51 85 00